



**BURG
WÄCHTER**

BURGcam

WLAN Kamera für den Innen- und Außenbereich.

Wireless camera for indoor and outdoor use.



**BURGcam
BULLET 3040**



**BURGcam
DOME 3030**



**BURGcam
ZOOM 3061**

de **Bedienungsanleitung**

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein BURG-WÄCHTER Qualitätsprodukt entschieden haben.

Bitte lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und halten Sie sich unbedingt an alle hier beschriebenen Anweisungen.

Bei eventuell auftretenden Fragen zur Inbetriebnahme oder falls Sie eine Gewährleistung oder Serviceleistung in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder rufen Sie uns an.

Aufgeführte Bilder und Beispiele können von der Firmware Version abhängen.

Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.burg.biz

Impressum:

Das Copyright dieser Bedienungsanleitung liegt ausschließlich bei der BURG-WÄCHTER KG.

Jegliche Vervielfältigung auch auf elektronischen Datenträgern bedarf der schriftlichen Genehmigung der BURG-WÄCHTER KG. Der Nachdruck – auch auszugsweise – ist verboten.

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.

BURG-WÄCHTER ist ein eingetragenes Warenzeichen der BURG-WÄCHTER KG. Übrige evtl. genannte Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen bzw. Marken der jeweiligen Inhaber.

© Copyright:

BURG-WÄCHTER KG

Altenhofer Weg 15

58300 Wetter - Germany

info@burg.biz

www.burg.biz

Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch dient zur Unterstützung bei der Verwendung der BURGcam Kamera.

Diese Bedienungsanleitung unterliegt einer strikten Qualitätskontrolle. Dennoch kann keine Garantie dafür gegeben werden, dass keine Fehler enthalten sind. Es können Änderungen zu der Bedienungsanleitung vorgenommen werden ohne vorherige Ankündigung. Abhängig von der Firmware Version, Browsereinstellungen und Produktänderungen können die Abbildungen deutlich abweichen.

Bevor Sie diese Kamera in Gebrauch nehmen, lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch. Bewahren Sie diese Anleitung für die künftige Verwendung gut auf. Überprüfen Sie, ob alle Komponenten der Kamera mitgeliefert wurden. Sollten Komponenten fehlen, so nehmen Sie die Kamera nicht in Betrieb und wenden sich an Ihren Fachhändler. Versuchen Sie nicht, eine defekte Kamera selbst zu reparieren, sondern lassen Sie die Reparaturen ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal ausführen!

Bei unsachgemäßer Handhabung der Kamera entfällt jeglicher Garantieanspruch.

Inhalt

Über dieses Handbuch	3
1 Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen	7
1.1 CE-Richtlinien	7
1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise	8
1.3 Informationen zur Cyber Sicherheit	9
2 Kamera-Anschlüsse	10
3 Installationshinweise	10
3.1 SD-Karte einlegen (nur bei Kameramodellen mit Mikro SD-Kartenslot)	10
3.2 Firmware Version prüfen	10
3.3 Installation	10
3.4 Netzkabel-Wasserschutz	11
4 Inbetriebnahme	12
4.1 Kameras im Netzwerk finden	12
4.2 Anschluss an einen Netzwerkrekorder	12
4.3 Kamera Login	13
1 Live-Ansicht	15
1.1 Sprachauswahl	15
1.2 Erläuterungen (Hilfe)	15
1.3 Encoding / Stream-Einstellung	15
1.4 Konfigurationsmenü (Abhängig vom Modell)	15
1.5 Funktionsfelder	17
1.6 Ansichtseinstellungen	19
4.4 Firmware-Update	21
2 PTZ (nur BURGcam ZOOM)	22
2.1 PTZ-Steuerung über das Webinterface	22
2.2 Einstellen von PTZ Funktion in der Live-Ansicht (vereinfacht)	23
2.2.1 Scan	23
2.2.2 Preset	23
2.2.3 Tour	23
2.2.4 Pattern/Schema	23
2.2.5 Gehe zu	24
3 Wiedergabe (nur bei Kameramodellen mit SD-Kartenslot verfügbar)	25
3.1 Vorbereitungen	25
3.1.1 Manuelle Aufnahmen/Snapshots	25

3.1.2	Alarm- bzw. zeitplanbasierte Aufnahmen/Snapshots	26
3.2	Wiedergabe von Videos und Snapshots	26
4	Einstellung	30
4.1	Einstellung → Kamera → Einstellungen	30
4.1.4	Einstellung → Kamera → Einstellungen → Zoom und Fokus	34
4.2	Einstellung → Kamera → Video	35
4.2.1	Einstellung → Kamera → Video → Video	35
4.2.2	Einstellung → Kamera → Video → Snapshot	36
4.2.3	Einstellung → Kamera → Video → Überlagerung	38
4.2.4	Einstellung → Kamera → Video → ROI	40
4.2.5	Einstellung → Kamera → Video → Pfad	41
4.3	Einstellungen → Netzwerk	42
4.3.1	TCP/IP	42
4.3.2	Einstellungen → Netzwerk → Verbindungen / Port Einstellungen	43
4.3.2.1	ONVIF	44
4.3.3	Einstellungen → Netzwerk → DDNS	45
4.3.4	Einstellungen → Netzwerk → IP-Filter	47
4.3.7	Remote Verbindung / BURGp2p / BURGapp / BURGcloud	51
4.3.7.1	P2P	51
4.3.7.2	Cloud	52
4.4	Einstellungen → Ereignis	53
4.4.1	Einstellungen → Ereignis → Videoerkennung / Bewegungsalarm	53
Bewegungsalarm		53
Video-Sabotage / Kamera verdeckt		55
4.4.2	Einstellungen → Ereignis → Abnormalität	56
4.4.3	IVA Planung (nur BURGcam ZOOM)	58
4.4.3.3	Hinzugefügt/Entfernt (nur BURGcam ZOOM)	64
4.4.3.4	Gesichtserkennung (nur BURGcam ZOOM)	65
4.4.3.5	Bereichsfrequentierung (nur BURGcam ZOOM)	67
4.5	Einstellungen → Speicherung	68
4.5.1	Einstellungen → Speicherung → Zeitplan	68
4.5.2	Einstellungen → Speicherung → Ziel	69
4.5.3	Einstellungen → Speicherung → Aufnahmesteuerung	72
4.6	Einstellungen → System	73
4.6.1	Einstellungen → System → Allgemein	73

4.6.2	Einstellungen → System → Konto / Benutzer	73
4.6.3	Einstellungen → System → Sicherheit.....	75
4.6.4	Einstellungen → System → Default.....	77
4.6.5	Einstellungen → System → Import/Export	77
4.6.6	Einstellungen → System → Auto. Wartung	77
4.6.7	Einstellungen → System → Update	78
4.7	Einstellungen → Information.....	79
4.7.1	Einstellungen → Information → Version.....	79
4.7.2	Einstellungen → Information → Log	80
4.7.3	Einstellungen → Information → Online Benutzer.....	81
4.7.4	Einstellungen → Information → Statistik	81
	(Nur bei ausgewählten Modellen verfügbar)	81
5	Alarm.....	82
	(Nur bei ausgewählten Modellen verfügbar)	82
6	Setup Assistance	83
7	Logout.....	84
8	Informationen zu einzelnen Funktionen.....	85
9	FAQ.....	86

1 Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Vorsicht



Erläuterung der verwendeten Symbole



Gefahr: Das Gefahrensymbol weist auf lebensgefährliche Spannung hin.
Öffnen Sie niemals das Gerätegehäuse, Sie könnten einen lebensgefährlichen elektrischen Schlag erleiden.



Achtung: Das Achtungssymbol weist auf unbedingt zu beachtende Betriebs- und Wartungsanweisungen hin.

1.1 CE-Richtlinien

Hiermit erklärt die BURG-WÄCHTER KG, dass das vorliegende Gerät der Richtlinie 2014/53/EU, (RED) 2014/30/EU, (EMC), 2011/65/EU (RoHS) und der Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU) entspricht. Wenn Sie eine EG-Konformitätserklärung für dieses Gerät benötigen, schicken Sie bitte eine Anfrage an: info@burg.biz

Vorsicht:

Änderungen und Modifizierungen, die nicht ausdrücklich durch die zuständige Genehmigungsbehörde genehmigt worden sind, können zum Entzug der Genehmigung zum Betreiben des Gerätes führen.

Wichtig: Rechtlicher Hinweis



Die Erfassung, Aufnahme und Speicherung von Videoüberwachungsdaten (Bild, Ton) unterliegt in Deutschland strengen Richtlinien. Bitte beachten Sie die geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, die im Bundesdatenschutzgesetz bzw. im Landesschutzgesetz festgeschrieben sind. Für andere Länder gelten die entsprechenden nationalen Datenschutzgesetze.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Vor Inbetriebnahme des Gerätes sollte dieses Handbuch sorgfältig gelesen und als Nachschlagewerk verwahrt werden.
- Vor jeder Reinigung muss das Gerät ausgeschaltet und von der Betriebsspannung getrennt werden. Benutzen Sie für die Reinigung ein feuchtes Tuch. Benutzen Sie keine scharfen Reinigungsmittel oder Sprühdosen. Das Typenschild darf nicht ersetzt werden.
- Eventuell am Gerät befindliche Öffnungen dienen der Entlüftung und schützen das Gerät vor Überhitzung. Diese Öffnungen dürfen niemals zugedeckt oder zugestellt werden. Sorgen Sie dafür, dass das Gerät nicht überhitzt wird.
- Verwenden Sie nur die empfohlene Betriebsspannungsversorgung. Wenn Sie nicht sicher sind, ob die am Installationsort vorhandene Stromversorgung verwendet werden kann, fragen Sie Ihren Händler.
- Stecken Sie niemals Gegenstände durch die Öffnungen des Geräts. Sie können spannungsführende Teile berühren und einen elektrischen Schlag erhalten.
- Bei Betriebsstörungen oder einem vollständigen Betriebsausfall schalten Sie das Gerät aus und trennen es von der Versorgungsspannung. Versuchen Sie niemals, selbst Wartungs- oder Reparaturarbeiten bei geöffnetem Gehäuse durchzuführen, da Sie sich gefährlichen Spannungen aussetzen. Überlassen Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten ausschließlich qualifizierten Fachwerkstätten.
- Als Ersatzteile dürfen nur Teile verwendet werden, die vom Hersteller zugelassen. Nicht genehmigte Ersatzteile können zu Schäden an Personen, Umgebung und Gerät führen.
- Nach jeder Wartung oder Reparatur des Geräts muss das Gerät auf einwandfreien Betrieb überprüft werden.
- Die Installation des Geräts darf nur von qualifiziertem Personal ausgeführt werden und muss den örtlichen Spezifikationen und Vorschriften entsprechen.
- Bitte beachten Sie im Fall der Entsorgung unbrauchbarer Geräte die geltenden gesetzlichen Vorschriften.



Dieses Symbol bedeutet, dass elektrische und elektronische Geräte am Ende ihrer Nutzungsdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen. Bitte entsorgen Sie das Gerät bei Ihrer örtlichen kommunalen Sammelstelle.



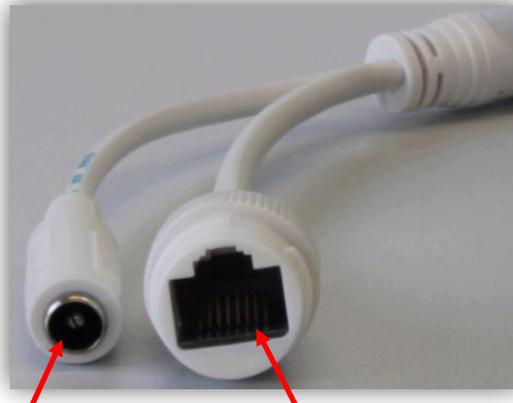
Bei Kameras mit einem IR-Scheinwerfer:
Bewahren Sie stets einen Abstand von > 1m, um gesundheitlichen Schäden vorzubeugen. Schauen Sie nie direkt in den IR-Scheinwerfer hinein, um Augenschäden zu vermeiden.

1.3 Informationen zur Cyber Sicherheit

Die BURG-WÄCHTER KG folgt der branchenüblichen Praxis beim Prüfen von Software und Umgang mit gefundenen Schwachstellen von Produkten und Produktsoftware, um das Risiko für Kunden zu minimieren. Leider kann für eine vollständige Sicherheit von Produkten, Software und Diensten, die nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und geprüft werden, eine vollständige Fehlerfreiheit, die nicht von möglicherweise böswilligen Angreifern überwunden werden kann, nicht gänzlich garantiert werden. Dies betrifft nicht nur BURG-WÄCHTER KG Geräte, sondern vielmehr die Allgemeinheit von vernetzbaren Geräten die über Kommunikationsschnittstellen und Dienste verfügen. Die BURG-WÄCHTER KG kann garantieren, dass wir uns bemühen das Risiko auf ein Minimum zu reduzieren. Die Behebung von Schwachstellen ist ein fortlaufender Prozess, da immer neue Schwachstellen in u.a. Netzwerkprotokollen und Diensten gefunden werden und nicht gänzlich ausgeschlossen werden können. Verweisen möchten wir an dieser Stelle auch auf das Whitepaper des BHE zum Thema „Cyber Security bei Videoanlagen“, welches u.a. auch auf empfohlene Maßnahmen des „Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik“ (BSI) verweist ([Link](#)).

2 Kamera-Anschlüsse

An den BURGcam Kameras DOME / BULLET / ZOOM sind folgende externe Anschlüsse vorhanden:



Betriebsspannung

Netzwerk

3 Installationshinweise

3.1 SD-Karte einlegen (nur bei Kameramodellen mit Mikro SD-Kartenslot)

Es wird empfohlen die SD Karte über das Webinterface der Kamera zu formatieren, bevor diese am gewünschten Ort installiert wird.

3.2 Firmware Version prüfen

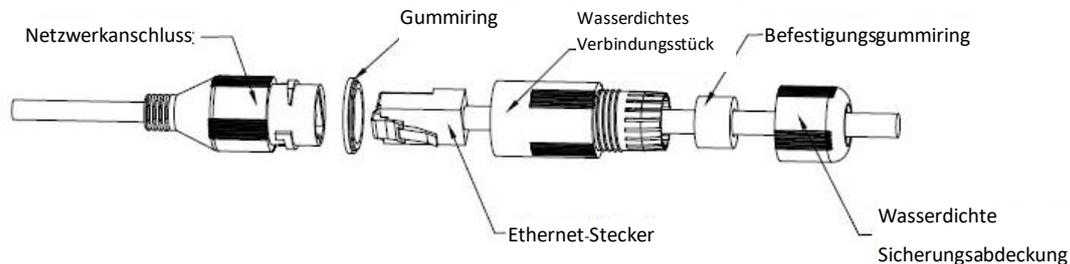
Prüfen Sie die Firmware Version Ihrer Kamera vor der Installation. Bitte beachten Sie außerdem Hinweise zu den Geräten und der Firmware Version auf unserer Homepage oder wenden Sie sich an den Support.

3.3 Installation

- Installieren Sie die Kamera am gewünschten Ort.
Befestigen Sie die Kamera auf einem festen Untergrund, der das Gewicht der Kamera tragen kann. Verwenden Sie bitte geeignete Schrauben für eine sichere Installation der Kamera.
- Verbinden Sie die Kamera
 - über ein Netzkabel direkt mit Ihrem Netzwerk über einen Switch/Router
 - über WLAN entsprechend den Anweisungen der beiliegenden Kurzanleitung

3.4 Netzkabel-Wasserschutz

Hinweis: Führen Sie den folgenden Abschnitt nur aus, wenn das Gerät mit einem wasserdichten Verbindungsstück für den Netzwerkanschluss ausgestattet werden soll und im Freien verwendet wird.



1. Installieren Sie den Gummiring so im Netzwerkanschluss, dass die konvexe Vertiefung nach außen zeigt. Installieren Sie den Befestigungsgummiring so im wasserfesten Verbindungsstück, dass das kleinere Loch nach außen zeigt.
 2. Ziehen Sie das Netzkabel ohne Ethernet-Stecker durch das wasserdichte Verbindungsstück, den Befestigungsgummiring und die wasserdichte Sicherungsabdeckung, bringen Sie den Ethernet-Stecker am Kabel an und stecken Sie diesen in den Netzwerkanschluss. Montieren Sie nun den Netzwerkstecker.
 3. Bringen Sie das wasserdichte Verbindungsstück am Netzwerkanschluss an und drehen Sie es im Uhrzeigersinn, um beide fest zu verbinden.
 4. Bringen Sie die wasserdichte Sicherungsabdeckung am wasserdichten Verbindungsstück an und ziehen Sie sie im Uhrzeigersinn fest.
- Anschließend schließen Sie die Kamera über ein passendes Netzteil an die Betriebsspannung an.
 - Sie können nun mit der Inbetriebnahme entsprechend der Kurzanleitung fortfahren.

Bei der Deinstallation verfahren Sie bitte in umgekehrter Reihenfolge.

Hinweis: Das Gerät ist vor der Deinstallation von der Betriebsspannung und dem Netzwerk zu trennen um eventuelle Schäden zu vermeiden.

4 Inbetriebnahme

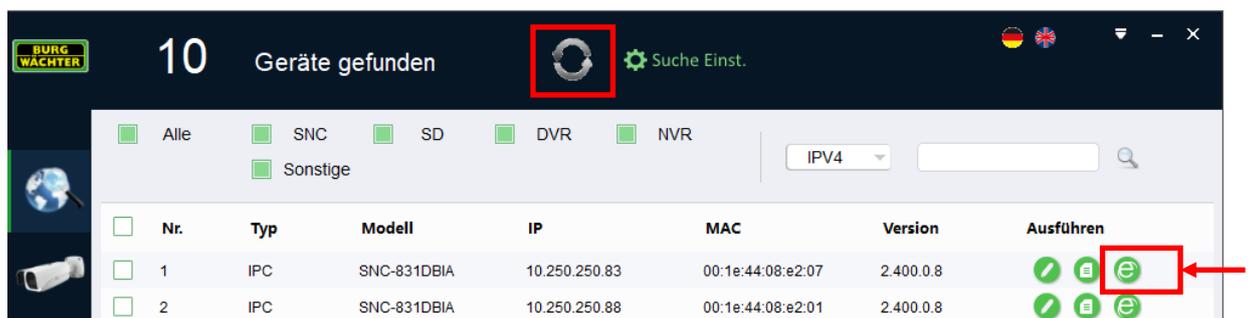
4.1 Kameras im Netzwerk finden

Nachdem Sie die Kamera in Ihr Netzwerk eingebunden haben – siehe Kurzanleitung des Gerätes –, installieren Sie das auf der CD mitgelieferte „BURGconfig Tool“ (Konfigurations-Tool) auf Ihrem Computer.

Hinweise:

- Wenn Sie das BURGconfig Tool erstmalig verwenden, müssen Sie zuerst den Nutzungsbedingungen in der Installation zustimmen.
- Die neueste Version des BURGconfig Tools finden Sie auf unserer Homepage ([hier](#)).

Starten Sie das BURGconfig Tool und klicken Sie auf „Aktualisieren“ um nach Kameras im Netzwerk zu suchen. Die mit dem Netzwerk verbundenen Geräte werden automatisch gefunden und mit der jeweiligen IP-Adresse gelistet.



Klicken Sie auf das Explorer-Symbol  in der Kameraliste um auf das Webinterface der Kamera zu gelangen. Der Einsatz des Microsoft © Internet Explorers, Version 8 oder höher, wird empfohlen.

Sollte kein DHCP Server vorhanden sein, können Sie sich über die Default-Adresse *192.168.1.108* auf die Webseite des Gerätes gelangen.

Hinweis: PC und Gerät müssen sich im selben Adressbereich befinden.

4.2 Anschluss an einen Netzwerkrekorder

Je nach Rekorder Modell besteht die Möglichkeit die Kameras direkt mit dem Aufzeichnungsgerät zu verbinden.

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass eine Kompatibilität zu betriebsfremden Modellen nur im Rahmen der vom Rekorder Hersteller genannten Möglichkeiten verfügbar ist. Dies sind z.B. ONVIF, generische Protokolle, RTSP Streaming oder tieferegehende Integrationen.

4.3 Kamera Login



4.3.1 Erster Login

A) Erster Login bei Werkseinstellung – Firmware vor 2018

Admin Benutzername:	admin	Eingeschränkter Zugriff:	user
Passwort:	9999	Passwort:	123456

Wichtiger Hinweis:



Es wird dringend empfohlen, nach Starten der Kamera, den Werksseitigen Benutzernamen und das Passwort der Default Accounts zu ändern:

Sie finden die Einstellungen unter: Einstellungen → System → Konto

B) Anlegen eines Administrators bei erster Einrichtung - Firmware seit 2018

In aktueller Firmware werden Sie bei der ersten Einrichtung aufgefordert selbst ein Administrator Passwort zu vergeben. Zusätzlich können Sie eine Mailadresse angeben, über welche Sie das Gerät später zurücksetzen können, falls Sie Ihr Passwort vergessen haben.

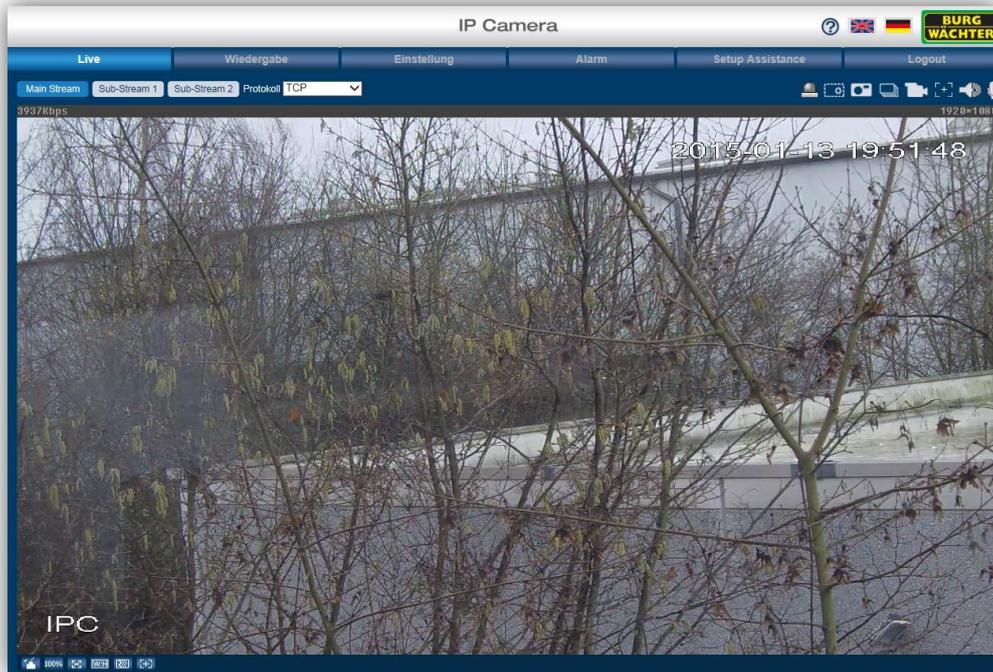
4.3.2 Login nach Systemeinrichtung

Geben Sie Benutzername und Passwort für den Login ein und bestätigen Sie die Eingabe.

Hinweis: Wenn Sie bereits ein Passwort für Ihr System eingerichtet haben, empfehlen wir Ihnen weitere Konten für andere User einzurichten. Hierbei sollten nur die Rechte freigegeben werden, die der User in der regelmäßigen Anwendung benötigt. Das Administrator Passwort ist sicher zu verwahren.

Wenn Sie den Internet Explorer 11 verwenden werden Sie aufgefordert das zugehörige Plugin zu installieren. Bitte folgen Sie den Anweisungen durch die Installation. Beachten Sie, dass einige Einstellungen ggf. nur per IE11 und Plugin-Installation verfügbar sind.

Sie sind jetzt eingeloggt und die Live-Ansicht der Kamera erscheint.



Nachdem Sie die Kamera angeschlossen haben und über den Web Browser (BURGconfig Tool) auf die Kamera zugreifen, erscheint die Live-Ansicht der Kamera sowie das Konfigurationsmenü und die Einstellungsoptionen.

1 Live-Ansicht



1.1 Sprachauswahl

Hier können Sie zwischen Deutsch und Englisch als Menüsprache wählen. Durch Klicken auf die Fahnen Symbole wird die Menüsprache sofort umgestellt.
Alternativ können Sie die Menüsprache auch hier umschalten:

Einstellung → System → Allgemein

1.2 Erläuterungen (Hilfe)

Wenn Sie auf das Fragezeichen klicken, erscheint ein separates Fenster, in dem Erläuterungen zur jeweiligen Konfigurationsseite aufgeführt sind. D.h. wenn Sie sich in der Live-Ansicht befinden und auf das Fragezeichen klicken, erscheinen Erläuterungen zur Live-Ansicht Seite. Wenn Sie sich auf der Einstellungsseite befinden und dann auf das Fragezeichen klicken, erscheinen Erläuterungen zur Einstellungsseite, usw.

1.3 Encoding / Stream-Einstellung

Hier können Sie den Main Stream, Sub-Stream1 und Sub-Stream2 bestimmen. Als Protokoll können Sie zwischen TCP, UDP und Multicast wählen.

1.4 Konfigurationsmenü (Abhängig vom Modell)

- Live
- PTZ (*nur bei Kameramodellen mit PTZ-Funktion verfügbar*)
- Wiedergabe (*nur bei Kameramodellen mit SD-Kartenslot verfügbar*)
- Einstellung

- Alarm
- Setup Assistance
- Logout

Die Erklärungen zu den einzelnen Menüpunkten finden Sie in den folgenden Kapiteln.

1.5 Funktionsfelder

Hinweis: Je nach verwendetem Kameramodell können die Funktionsfelder variieren und sind ggf. nicht bei allen Kameramodellen vorhanden.

Symbol	Beschreibung
	<p><i>Alarm-Out (Nur bei Kameras mit Alarm I/O Funktion):</i></p> <p>Klicken Sie auf dieses Symbol und es erscheint rot (in der Kamera ist ein leichtes Schaltgeräusch zu hören).</p> <p>Rot = Alarm-Kontakt ist geschaltet.</p> <p>Klicken Sie erneut auf dieses Symbol und es wird wieder grau (in der Kamera ist ein leichtes Schaltgeräusch zu hören).</p> <p>Grau = Alarm- Kontakt ist deaktiviert.</p>
	<p><i>Digitaler Zoom</i></p> <p>Klicken Sie auf dieses Symbol. Bei Aktivierung erscheint es blau.</p> <p>Klicken Sie erneut auf das Zoom-Symbol, um es zu deaktivieren (erscheint weiß). Alternativ können Sie für die Deaktivierung auch die rechte Maustaste drücken.</p> <p>Zoom-Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf das Zoom-Symbol. Zeigen Sie mit der Maus ins Live-Bild und bewegen Sie das Maus-Rädchen, um das Bild heran oder heraus zu zoomen. • Klicken Sie auf das Zoom-Symbol. Ziehen Sie mit gedrückter linker Maustaste ein Auswahlfeld ins Live-Bild (roter Rahmen), das gezoomt werden soll. Mit Drag & Drop können Sie den gezoomten Bildausschnitt verschieben. Mit dem Maus-Rädchen können Sie noch weiter heran/heraus zoomen.
	<p><i>Snapshot:</i></p> <p>Klicken Sie auf dieses Symbol, um einen Schnappschuss des aktuellen Bilds zu erstellen. Dieser Snapshot wird dann unter dem Pfad gespeichert, den Sie hier festlegen können:</p> <p style="text-align: center;">Einstellungen → Kamera → Video → Pfad</p>
	<p><i>Dreifacher Snapshot:</i></p> <p>Klicken Sie auf dieses Symbol, um 3 Snapshots mit 1 fps des aktuellen Bilds zu erstellen. Diese Snapshots werden dann unter dem Pfad gespeichert, den Sie hier festlegen können:</p> <p style="text-align: center;">Einstellungen → Kamera → Video → Pfad</p>

Symbol	Beschreibung
	<i>Manuelle Aufnahme:</i>

	<p>Klicken Sie auf das Aufnahme-Symbol. Es erscheint blau und die Aufnahme des Videobilds läuft. Klicken Sie erneut auf das Symbol, um die Aufnahme zu stoppen (erscheint weiß). Die Aufnahmen werden dann unter dem Pfad gespeichert, den Sie hier festlegen können:</p> <p style="text-align: center;">Einstellungen → Kamera → Video → Pfad</p>
	<p><i>Easy Focus:</i></p> <p>Klicken Sie auf dieses Symbol und es werden im Videobild 2 Parameter (Autofokus) eingeblendet: AF Peak und AF Max. Einstellungen zur Zoom und Fokus können hier nicht vorgenommen werden, sondern über das  Symbol in den Ansichtseinstellungen (siehe Punkt 6 unten).</p>
	<p><i>Audio (Nur bei Kameras mit Audio Funktion):</i></p> <p>Klicken Sie auf dieses Symbol, um den Ton (Audio) während des Live-Bilds zuzuschalten (Symbol leuchtet blau).</p> <p>Klicken Sie hier erneut, um den Ton wieder auszuschalten (Symbol leuchtet grau).</p> <p>Einstellungsmöglichkeiten für Audio finden Sie hier:</p> <p style="text-align: center;">Einstellungen → Kamera → Audio</p> <p>Audio (Ton) funktioniert nur, wenn: An den Audio-Eingang der Kamera ein Mikrofon angeschlossen ist (nicht im Lieferumfang enthalten)</p> <ul style="list-style-type: none"> • An Ihrem Computer die Audiofunktion (Soundkarte, Lautsprecher) verfügbar ist • Ihnen vom Administrator Audio-Rechte zugewiesen wurden
	<p><i>Sprechen (Nur bei Kameras mit Audio Funktion):</i></p> <p>Durch Klicken auf dieses Symbol können Sie die Sprechfunktion ein- bzw. ausschalten, um z.B. Durchsagen zu machen.</p> <p>Einstellungsmöglichkeiten fürs Mikrofon finden Sie hier:</p> <p style="text-align: center;">Einstellungen → Kamera → Audio</p> <p>Audio (Ton) funktioniert nur, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> • An den Audio-Ausgang der Kamera ein Lautsprecher angeschlossen ist (nicht im Lieferumfang enthalten) • An Ihrem Computer die Audiofunktion (Mikrofon) aktiviert ist • Ihnen vom Administrator Sprechen-Rechte zugewiesen wurden

1.6 Ansichtseinstellungen

Symbol	Beschreibung
	<p><i>Bildanpassung:</i></p> <p>Klicken Sie auf dieses Symbol und es erscheint ein kleines Panel mit Bildanpassungsmöglichkeiten:</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: flex-start;"> <div style="text-align: center;">  Helligkeit </div> <div style="text-align: center;">  Kontrast </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: flex-start; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center;">  Farbton </div> <div style="text-align: center;">  Sättigung </div> </div> <p>Mit Hilfe der einzelnen Schieberegler können Sie das Videobild einstellen.</p> <p>Durch Klicken auf „Reset“ werden alle Werte auf den Mittelwert (50) zurückgesetzt. Durch erneutes Klicken auf das Bildanpassungssymbol wird das kleine Panel wieder ausgeblendet.</p> <p>Weitere Bildanpassungen können Sie hier vornehmen: Einstellung → Kamera → Einstellungen → Einstellungen</p>
	<p><i>Originalgröße:</i></p> <p>Klicken Sie auf dieses Symbol und das Videobild wird in tatsächlicher Auflösung im Original-Seitenverhältnis angezeigt. Je nach Auflösung Ihres Bildschirms kann das Video größer oder kleiner angezeigt werden.</p> <p>Durch erneutes Klicken auf dieses Symbol kehren Sie zur vorherigen Ansicht zurück.</p>
	<p><i>Vollbild:</i></p> <p>Klicken Sie auf dieses Symbol, um das Videobild als Vollbild darzustellen. Durch einen Doppelklick mit der linken Maustaste ins Videobild oder die ESC-Taste kehren Sie zur normalen Ansicht zurück.</p> <p><u>Hinweis:</u> Je nach verwendetem Monitor kann das Vollbild verzerrt wirken.</p>
	<p><i>Seitenverhältnis (Höhe, Breite):</i></p> <p>Klicken Sie auf dieses Symbol. Links daneben können Sie dann zwischen „Original“ und „Adaptiv“ auswählen (erscheint dann gelb). Das Bild kann verzerrt wirken.</p>
	<p><i>Fluency:</i></p> <p>Hier können Sie zwischen „Echtzeit“, „Normal“ und „Fluency“ wählen (erscheint dann gelb).</p> <p><u>Echtzeit:</u> Das Bild wird in Echtzeit dargestellt, die Latenz ist möglichst gering, die benötigte Bandbreite steigt jedoch, da hier mit geringerer Kompression gearbeitet wird.</p> <p><u>Normal:</u> Standard. Hohe Kompression benötigt weniger Speicher und liefert eine gute Bildqualität, sehr schnelle Bewegungen sind ggf. nicht klar zu erkennen.</p> <p><u>Fluency:</u> Optimiert für die Darstellung schneller Bewegungen.</p>

	<p><i>IVA Regel Anzeige (nur bei BURGcam ZOOM 3061)</i></p> <p>Aktivieren bzw. deaktivieren. Diese Funktion ist nur relevant für die IVA Analyse bzw. Gesichtserkennung. Wenn Sie für die IVA Analyse bzw. Gesichtserkennung Bereiche definiert haben, oder erkannte Objekte hervorheben möchten, können Sie diese über „Aktivieren“ hier im Live-Bild anzeigen lassen.</p> <p>Lesen Sie hierzu auch:</p> <p>Kapitel: Einstellungen → Ereignis → IVA</p> <p>Kapitel: Einstellungen → Ereignis → Gesichtserkennung</p>
	<p><i>Zoom und Fokus (bei Kameras mit Fix-Objektiv nicht vorhanden):</i></p> <p>Klicken Sie auf dieses Symbol und es erscheint ein kleines Panel mit Einstellungsmöglichkeiten für Zoom und Fokus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zoom und Fokus: Mit Hilfe des Reglers können Sie den Zoom und Fokus (Bildschärfe) einstellen sowie deren Geschwindigkeit. Wenn Sie zusätzlich auf das  Symbol in der Funktionsleiste klicken, werden Ihnen die AF Peak und AF Max Werte eingeblendet. • Auto Fokus: Automatische Einstellung. • Zurücksetzen: Alle Einstellungen für Zoom und Fokus werden auf Standardwerte zurückgesetzt. • Refresh: Aktualisierung des Videobilds.

4.4 Firmware-Update

Auf unserer Webseite hinterlegen wir stets Informationen über die neueste Firmware-Version und Hinweise zu den Kameras.

Unser Support-Team hilft Ihnen gerne weiter.

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Updates nur ausgeführt werden sollten, wenn dies durch uns empfohlen wird. Die Netzwerk- und Strom-Verbindung der Kamera muss während des Updates und anschließenden Startvorgangs sichergestellt werden. Es empfiehlt sich auch das Gerät u.U. vom Aufzeichnungsgerät zu trennen und Zugriffe anderer zu unterbrechen, um einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können.

Ein unvollständiger oder unterbrochener Updatevorgang kann zu Funktionsstörungen am Gerät führen.

2 PTZ (nur BURGcam ZOOM)

2.1 PTZ-Steuerung über das Webinterface

Für die PTZ-Steuerung steht Ihnen ein kleines Panel zur Verfügung.

PTZ Richtung

Sie können die PTZ-Steuerung für 8 Richtungen vornehmen, indem Sie auf die jeweilige Pfeiltaste klicken.

In der Mitte der Richtungspfeile befindet sich die Zoom-Positionierungstaste.

Wenn Sie auf diese Taste klicken, wird das Kamerabild als Vollbild dargestellt. Ziehen Sie mit gedrückter linker Maustaste einen Bereich im Bild den Sie anfahren und heranzoomen möchten.



Tempo

Hier können Sie die Geschwindigkeit der PTZ-Bewegung einstellen (Werte von 1-8; Standard = 5).

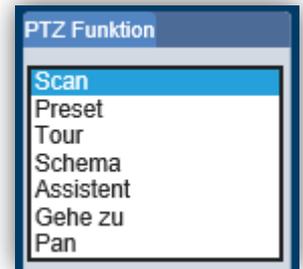
Zoom, Fokus, Blende

Über die jeweiligen Plus- und Minustasten können Sie den Zoomfaktor, den Fokus und die Blende einstellen.

2.2 Einstellen von PTZ Funktion in der Live-Ansicht (vereinfacht)

Über ein weiteres kleines Panel können Sie PTZ Funktionen aufrufen. Wir empfehlen die Einstellungen über das dafür vorgesehene, komplexere, Menü einzustellen:

Für Einrichtung der Funktionen siehe: Einstellung → PTZ → Funktion



2.2.1 Scan

Bei aktivierter Scan-Funktion schwenkt der Dome durch einen nach rechts und links beschränkten Bereich. Der Neigewinkel des Domes wird dabei nicht verändert.

Klicken Sie auf „Start“, um die Scan-Funktion zu aktivieren.



2.2.2 Preset

Durch den Benutzer definierte Szene im Überwachungsbereich.

Mit einem Klick auf „Gehe zu“ können Sie einen zuvor gespeicherten Preset anfahren.



2.2.3 Tour

Eine Tour besteht aus einer Verkettung mehrerer Presets, die nacheinander angefahren werden.

Sie können hier die gespeicherten Touren mit einem Klick auf „Start“ aufrufen.



2.2.4 Pattern/Schema

Ein Pattern oder Schema bezeichnet einen, zuvor manuell gesteuerten und dabei aufgezeichneten Ablauf. Dieser aufgenommene Ablauf wird periodisch wiederholt.

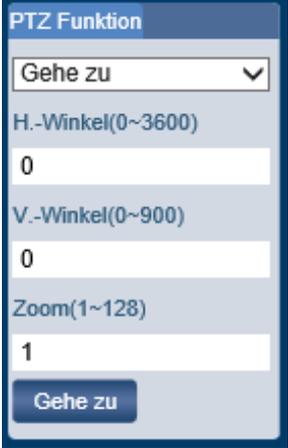
Wählen Sie einen gespeicherten Pattern/Schema und klicken Sie dann auf den Start Button.



2.2.5 Gehe zu

Mit dieser Funktion können Sie exakte Positionen anfahren. Geben Sie hierzu den Horizontalen und Vertikalen Winkel, sowie den Zoom ein.

Fahren Sie eine Position Punktgenau an.



The image shows a control panel titled "PTZ Funktion". It features a dropdown menu at the top with the text "Gehe zu" and a downward arrow. Below this are three input fields: "H.-Winkel(0~3600)" with the value "0", "V.-Winkel(0~900)" with the value "0", and "Zoom(1~128)" with the value "1". At the bottom of the panel is a blue button labeled "Gehe zu".

3 Wiedergabe (nur bei Kameramodellen mit SD-Kartenslot verfügbar)

3.1 Vorbereitungen

Es wird empfohlen vor der Erstellung von Aufnahmen das Datum und die Uhrzeit der Kamera zu überprüfen und ggf. zu korrigieren. Das Datum und die Uhrzeit stellen Sie hier ein:

Einstellungen → System → Allgemein → Datum & Zeit

Bevor Sie Videos oder Schnapshots erstellen und wiedergeben können, müssen Sie festlegen, wo diese Dateien gespeichert werden sollen. Hierbei ist zwischen der Erstellung von manuellen Aufnahmen/Snapshots und alarmgesteuerten bzw. zeitplangesteuerten Aufnahmen/Snapshots zu unterscheiden.

3.1.1 Manuelle Aufnahmen/Snapshots

Aufnahmen (Videos) und Snapshots können Sie manuell vom Live-Bild erstellen.

Im Live-Bild können Sie über die Funktionsfelder Folgendes erstellen:



Einfacher Snapshot



Dreifacher Snapshot



Video

Diese manuell erstellten Videos/Snapshots können nicht auf der SD-Karte der Kamera gespeichert werden, sondern nur auf Ihrem Computer unter dem Pfad, den Sie hier definiert haben:

Einstellungen → Kamera → Video → Pfad

Standardmäßig werden die Aufnahmen auf Ihrem C:\ Laufwerk gespeichert.



Durch Klicken auf „Durchsuchen“ können Sie den Pfad ändern.

Unter dem hier definierten Verzeichnis werden die Videos/Snapshots auf Ihrem Computer gespeichert und können angesehen werden.

3.1.2 Alarm- bzw. zeitplanbasierte Aufnahmen/Snapshots

Aufnahmen (Videos) bzw. Snapshots, die durch ausgelöste Alarmergebnisse oder per Zeitplan erstellt wurden, werden – im Gegensatz zu manuellen Aufnahmen – nicht auf Ihrem Computer gespeichert. Die Wahl des Speicherorts konfigurieren Sie unter:

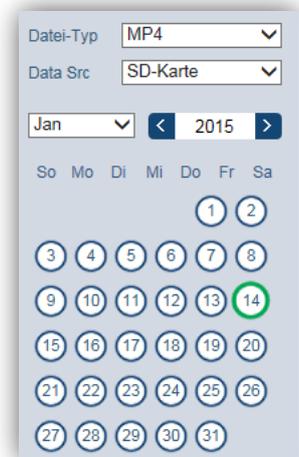
Einstellungen → Speicherung → Ziel

3.2 Wiedergabe von Videos und Snapshots

D.h. Über das Wiedergabe-Menü der Kamera können Sie alarm- bzw. zeitplangesteuerte Videos/Snapshots ansehen.

Im Wiedergabe-Menü können Sie wählen:

- *Datei-Typ:*
Video (Datei wird als MP4 oder AVI gespeichert) oder Bild
(Datei wird als JPG oder BMP gespeichert).
- *Data Source:*
Standard: SD-Karte



HINWEIS: Verwenden Sie für die Wiedergabe den BURGplayer. Dieser unterstützt alle nötigen

Im Kalender werden Tage, an denen Aufnahmen (Video oder Schnappschuss) vorliegen, farbig markiert. Klicken Sie auf den gewünschten farbig markierten Tag.

Im Zeitstrahl werden die Aufnahmen für diesen Tag farblich codiert zum jeweiligen Zeitpunkt bzw. Zeitdauer angezeigt:

- Rot: Aufnahme nach Zeitplan
- Gelb: Bewegung
- Grün: Alarm
- Blau: Manuell
- Orange: IVA



Nur bei Video-Wiedergabe:

Sie können den Zeitstrahl wie folgt einrichten, um so eine feinere Stunden- bzw. Minuteneinteilung darzustellen:

- 24 hr: 24 Stunden Anzeige
- 2 hr: 2 Stunden Anzeige
- 1 hr: 1 Stunden Anzeige
- 30 min: 30 Minuten Anzeige



Über diese Taste gelangen Sie von der Kalenderansicht zur Listenansicht. Alle Aufnahmen dieses Tages werden hier aufgeführt.

Bei längeren Listen können Sie über die Pfeiltasten durch die Listeneinträge blättern.



Durch einen Doppelklick auf einen Eintrag (Startzeit) werden unten in der Liste die Start- und Endzeit der Aufnahme sowie die Dateigröße angegeben. Außerdem wird durch die Farbcodierung die Art der Aufnahme kenntlich gemacht (im Beispiel links: gelb = Bewegung).

Sie können auch nach Aufnahmen/Snapshots nach der Zeit suchen. Dazu geben Sie im Zeit-Feld oben den Zeitbereich (Start- und Endzeit) ein und klicken Sie auf das Suchen-Symbol (Lupe). In der Liste werden dann nur die Aufnahmen/Snapshots innerhalb dieses Zeitraums aufgeführt.

Wenn Sie auf den Pfeil hinter der jeweiligen Datei klicken, können Sie diese Aufnahme herunterladen und auf Ihrem Computer speichern. Den Speicherpfad definieren Sie hier:

Einstellung → Kamera → Video → Pfad



Über diese Pfeiltaste verlassen Sie die Listenansicht und kehren zur Kalenderansicht zurück.

3.2.1 Wiedergabe von Videos

Über die Wiedergabeleiste am unteren Bildschirmrand können Sie Videoaufnahmen abspielen:



Symbol	Beschreibung
	Video wiedergeben (normale Geschwindigkeit)
	Video anhalten
	Nächster Frame: Die Wiedergabe springt von Frame zu Frame.
	Langsam vorwärts: Zeigt das Video in verlangsamter Geschwindigkeit.
	Schnell vorwärts: Spult das Video in erhöhter Geschwindigkeit vor.
	Tonwiedergabe ein- bzw. ausschalten
	Lautstärkeregelung der Tonwiedergabe

3.2.2 Wiedergabe von Snapshots



Klicken Sie auf das Play-Symbol, um den Snapshot wiederzugeben.

3.2.3 Videoausschnitt:



Sie können von der Videoaufnahme einen Teil ausschneiden, der für Sie relevant ist.

1. Klicken Sie auf die Startzeit und dann auf das Ausschneiden-Symbol. Geben Sie anschließend eine Startzeit ein. Klicken Sie erneut auf das Ausschneiden-Symbol.
2. Klicken Sie auf die Endzeit und dann auf das Ausschneiden-Symbol. Geben Sie anschließend eine Endzeit ein. Klicken Sie erneut auf das Ausschneiden-Symbol.
3. Klicken Sie auf das Speichern-Symbol, um den Videoausschnitt zu speichern. Den Pfad hierfür legen Sie hier fest:

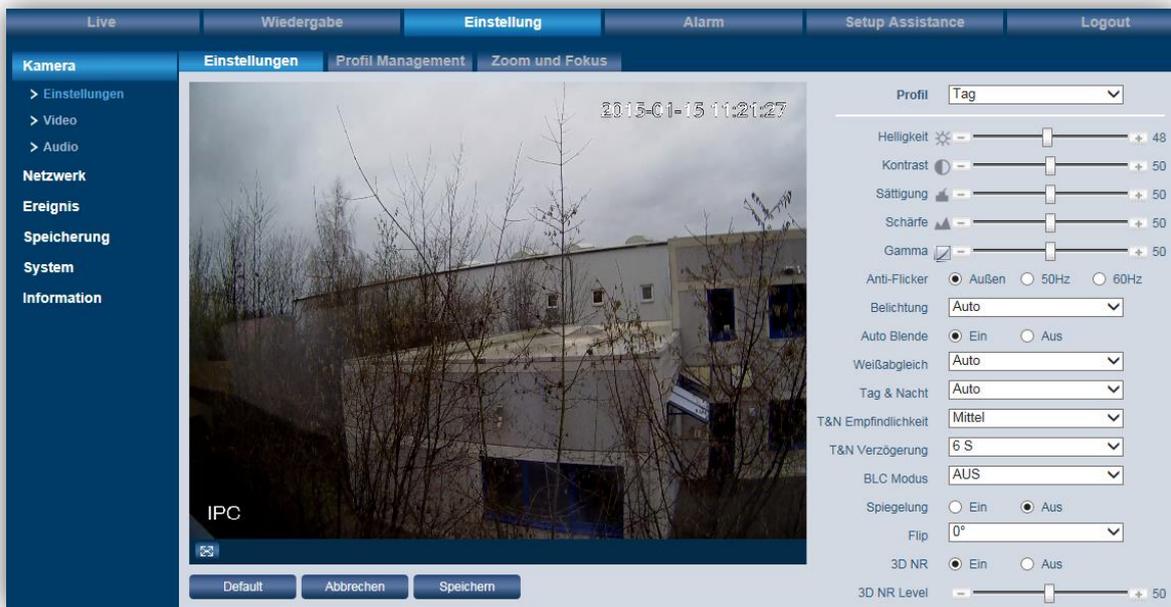
Einstellung → Kamera → Video → Pfad

4 Einstellung

4.1 Einstellung → Kamera → Einstellungen

4.1.1 Einstellung → Kamera → Einstellungen → Einstellungen

Hier können Sie verschiedene Einstellungen zur Anpassung des Kamerabildes vornehmen. Den Effekt der Einstellungen können Sie im Bild sofort sehen.



Profil:

Sie können zwischen den Zeitprofilen „Tag“, „Nacht“ und „Normal“ auswählen. Jedes dieser Profile kann separat konfiguriert werden.

Helligkeit, Kontrast, Sättigung, Schärfe, Gamma:

Über den Schieberegler können Sie das Bild einstellen. Über „Default“ können Sie alle Einstellungen auf den Mittelwert (50) zurücksetzen.

Anti-Flicker:

Für Deutsch, Österreich und die Schweiz sollte üblicherweise 50 Hz gewählt werden.

60 Hz gelten meistens nicht EU Ländern wie z.B. in den USA.

Den „Außen“ (Tageslicht) Modus sollten Sie wählen, wenn keine künstliche Lichtquelle im Beobachtungsgebiet angebracht ist.

Belichtung:

- Auto: Die optimale Belichtung wird automatisch ermittelt.
- Geringes Rauschen: Das System stellt die Belichtung für minimales Rauschen ein. Je höher der Gain-Wert, desto geringer das Rauschen. Das Rauschen ist bei diesem Modus geringer als beim Auto-Modus.
- Wenig Unschärfe bei Bewegung: Das System stellt die Belichtung für eine möglichst geringe Bewegungsunschärfe ein. Die Bewegungen werden schärfer angezeigt als beim Auto-Modus.
- Manuell: Hier können Sie den Shutter (Verschlusszeit) sowie die digitale Bildverstärkung (Gain) -Wert festlegen.

Weißabgleich:

- Auto: Das System ermittelt selbständig den Weißabgleich.
- Sonnig: Für sonnige (helle) Tageszeiten.
- Nacht: Für dunkle Tageszeiten bzw. nachts.
- Außen: Für Außenanwendungen.
- Benutzerdefiniert: Hier können Sie den Rot- und Blau-Wert manuell festlegen.

Tag & Nacht:

- Farbe: Die Kamera verwendet dauerhaft den Farbmodus (Tag Modus), auch wenn es dunkel/Nacht ist.
- Schwarz & weiß: Die Kamera verwendet dauerhaft den schwarz-weiß Modus (Nachtmodus), auch wenn es hell/Tag ist.
- Auto: Die Kamera wechselt eigenständig zwischen Farbe (Tag Modus) und schwarz-weiß (Nachtmodus), entsprechend den gemessenen Lichtverhältnissen.

T & N Empfindlichkeit, T & N Verzögerung:

Diese beiden Funktionen stehen nur zur Verfügung, wenn Sie als Tag & Nacht Modus „Auto“ ausgewählt haben.

Die Empfindlichkeit gibt an, wie empfindlich auf Helligkeitsveränderungen reagiert werden soll (niedrig, mittel, hoch).

Je länger die Zeit bei der Verzögerung eingestellt wird, desto wahrscheinlicher ist es, dass sich die Kamera nicht mehrfach zwischen schwarz-weiß und Farbe umstellt.

Gegenlicht Modus:

- BLC: Hintergrundlichtkompensation. Hier können Sie zwischen „Default“ und „Benutzerdefiniert“ (selbst einen Bereich im Videobild festlegen) wählen.
- WDR: Wide Dynamic Range: Anpassung der Bilddynamik. Dunkle Bereiche werden aufgehellt und helle Bereiche abgeschwächt so, dass idealerweise mehr Details erkennbar sind.
- HLC: Spitzlichtkompensation. Hier werden besonders helle Bereiche im Überwachungsbereich (z.B. Autoscheinwerfer) dunkler dargestellt. Somit wird die Detailsichtbarkeit erhöht, die sonst überbelichtet wäre. Durch HLC kann es passieren, dass das gesamte Bild dunkler dargestellt wird.

Spiegelung:

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird das Videobild gespiegelt.

Flip:

Sie können das Videobild um 90°, 180° oder 270° drehen. Auf 0° erhalten Sie die Normalansicht wieder.

2D/3DNR Level:

Hier können Sie die Rauschreduzierung einstellen.

2DNR: Einfache Rauschreduzierung mit geringer Bewegungsunschärfe, jedoch hoher allgemeiner Unschärfe. Bevorzugt bei Einsatz mit viel Bewegung und geringen Lichtverhältnissen.

3DNR: Rauschreduktion basierend auf mehreren Frames sorgt für geringe allgemeine Unschärfe, jedoch für höhere Bewegungsunschärfe (Ghost Effekt möglich)

EIS (Elektronische Bild Stabilisation) (nur bei ausgewählten Modellen verfügbar):

(Nur bei ausgewählten Modellen verfügbar, bitte prüfen Sie die Datenblattangaben)

Stabilisiert das Bild bei leichten Erschütterungen wie sie bei vorbeifahrenden LKWs o.ä. verursacht werden können.

Der Bildausschnitt wird hierzu digital um 5%-10% verringert (digital herangezoomt), damit der Algorithmus korrekt arbeiten kann.



EIS aus



EIS an

Hinweis: Der Bildausschnitt wird für diesen Algorithmus verkleinert. Harte Schläge können nicht ausgeglichen werden.

DEFOG / Entnebelung (nur bei ausgewählten Modellen verfügbar):

Gerät minimiert rechnerisch den Einfluss von Nebel, oder durch ggf. Partikel im Sichtfeld, verursachte Bildbeeinträchtigungen.



Defog aus



Defog an

Die Güte der resultierenden Bilder hängt stark von den Umgebungseinflüssen, z.B. der Tröpfchendichte und -dicke des Nebels, ab.

Buttons



Nachdem Sie Ihre Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie bitte auf „Speichern“.

Über „Default“ werden alle Werte auf dieser Seite wieder auf Standardwerte zurückgesetzt.

4.1.2 Einstellung → Kamera → Einstellungen → Default

Rücksetzen der Einstellungen auf Werkseinstellungen.

4.1.3 Einstellung → Kamera → Einstellungen → Profil Management

Sie können die Umstellung zwischen den Profilen zeitgesteuert oder sensorgesteuert durchführen.

- Normal: Kamera schaltet selbständig zwischen Tag / Nacht Profil um.
- Ganze Zeit: Tag oder Nacht Profil werden permanent verwendet.



- Zeitplan: Mit den beiden Schiebereglern können Sie die Dauer bzw. Uhrzeit festlegen.

4.1.4 Einstellung → Kamera → Einstellungen → Zoom und Fokus

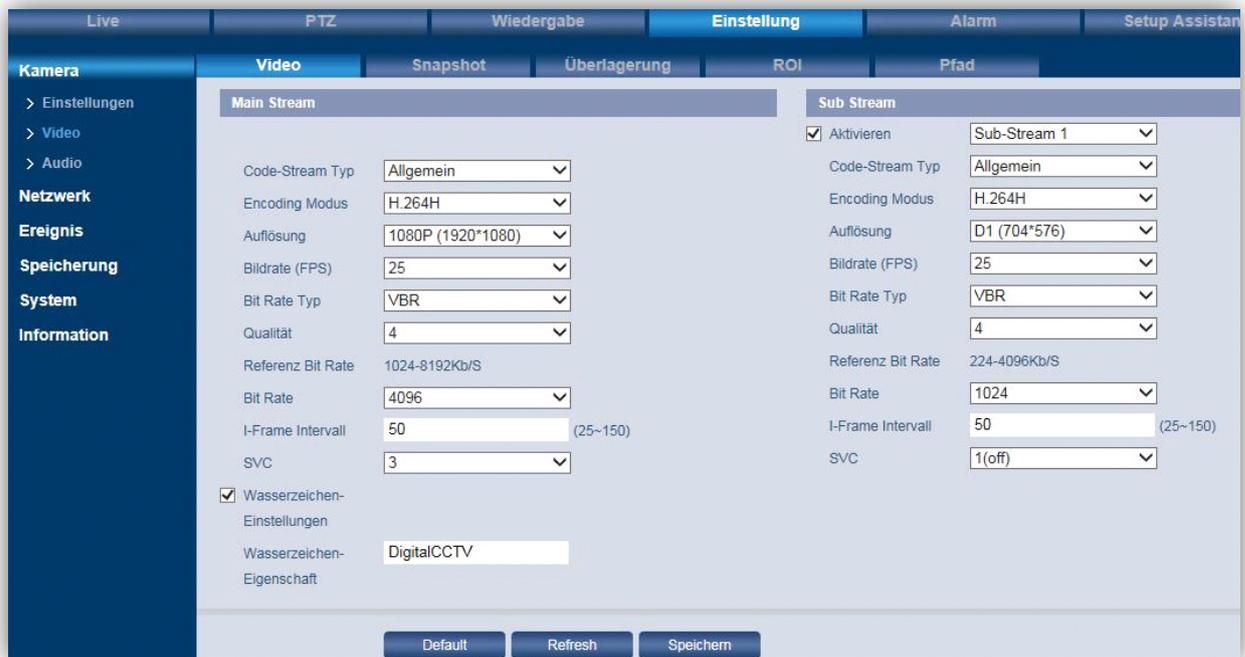


Hier können Sie für das Live-Bild die Schärfe (Fokus) einstellen. Klicken Sie hierfür auf Minus/Plus oder betätigen Sie den Schieberegler. Sie können die Einstellungsgeschwindigkeit einstellen (1, 5, 20). Über „Auto Fokus“ können Sie das Bild automatisch scharf stellen.

4.2 Einstellung → Kamera → Video

4.2.1 Einstellung → Kamera → Video → Video

Hier können Sie die Eigenschaften für den Main-/Haupt Stream und den Sub-/Extra Stream festlegen.



Code Stream Typ:

Die Kamera unterstützt die aktive Kontrolle von Bildraten. D.h. es kann in Abhängigkeit von der Situation mit verschiedenen Bildraten aufgenommen werden, um Speicherplatz zu sparen. Hier können Sie zwischen „Allgemein“, „Alarm“ und „Ereignis“ wählen. Bei entsprechende Konfiguration kann z.B. im Normalbetrieb, „Allgemein“, wird mit niedriger Bildrate und z.B. bei Ereignissen (Bewegung/IVA) mit höherer Bildrate aufgenommen werden.

Encoding Modus:

Wählen Sie die für Ihre Anwendung optimierte Video-Kompression. Bitte beachten Sie, dass einige Anbieter das H.264H Profil nicht unterstützen, bzw. achten Sie darauf, dass bei der Einstellung von H.265 auch das Aufnahmegerät diese Daten verarbeiten können muss.

Smart Codec (Nur bei ausgewählten Modellen verfügbar):

Diese Art der Kompression wird auch als H.264+/H.265+ bezeichnet. Das Senden von I-Frames, dynamisches ROI auf bewegte Objekte, sowie variable Bitrateneinstellung sorgen für eine zusätzliche Kompression des Streams um bis zu 50%, abhängig von dem Szenario vor Ort.

Auflösung:

Wählen Sie die für Ihre Anwendung passende Auflösung. Bitte beachten Sie, dass eine Änderung der Auflösung den Blickwinkel beeinflussen kann.

Bildrate (FPS):

Wählen Sie die für Sie passende Bildrate, unter Berücksichtigung des Speicherbedarfs, der Netzwerklast und der Echtzeitfähigkeit ihrer Bilder.

Bit Rate Typ:

Wählen Sie zwischen CBR und VBR.

Wenn Sie als Encoding Modus MJPEG gewählt haben, steht nur CBR zur Verfügung. Die Bit-Rate ist bei CBR konstant, wohingegen sie bei VBR variabel ist.

Wenn Sie VBR wählen wird das Auswahlfeld für die Bildqualität (Stufen 1-6) eingeblendet.

Bit Rate:

Mit der Bit-Rate stellen Sie die von Ihnen bereitgestellte Bandbreite für das Gerät ein.

Hinweis: Beachten Sie, dass eine Änderung der Bit-Rate die Bildqualität beeinflusst.

I-Frame Intervall:

Hier können Sie einstellen, wie viele P-Frames zwischen zwei I-Frames gesendet werden sollen. Empfohlen wird ein Wert, der doppelt so hoch ist wie die generelle Frame-Rate.

Wasserzeichen:

Setzen Sie ein Häkchen, wenn ein Wasserzeichen im Videobild gespeichert werden soll. Dieses stellt sicher, dass das Video nicht verändert wurde. Sie können einen Text für das Wasserzeichen mit max. 128 Zeichen hinterlegen.

4.2.2 Einstellung → Kamera → Video → Snapshot

Diese Funktion kann genutzt werden, um die automatische Erstellung von Snapshots festzulegen.

Diese können sein:

- Allgemein: Periodische Aufnahme in einem festgelegten Intervall
- Ereignis: Aufnahme von X-Bildern bei Eintreten eines Ereignisses



Snapshot Typ:

Hier können Sie zwischen „Allgemein“ und „Ereignis“ wählen.

Bildgröße:

Die Bildgröße/Auflösung entspricht immer der Einstellung des Main Streams.

Qualität:

Für die Bildqualität können Sie aus 6 Stufen auswählen. Je höher der Wert, desto mehr Speicherplatz wird benötigt.

Intervall:

Legen Sie hier den Zeitintervall für periodische Snapshots fest (1-7 Sekunden oder benutzerdefiniert bis zu 50.000 Sekunden).

Hinweis: Eine Aufnahme kann nur dann erfolgen, wenn die Aufnahme im Menü

-> Einstellung -> Speicherung -> Zeitplan -> Schnappschuss

und

-> Einstellung -> Speicherung -> Aufnahme -> Schnappschuss

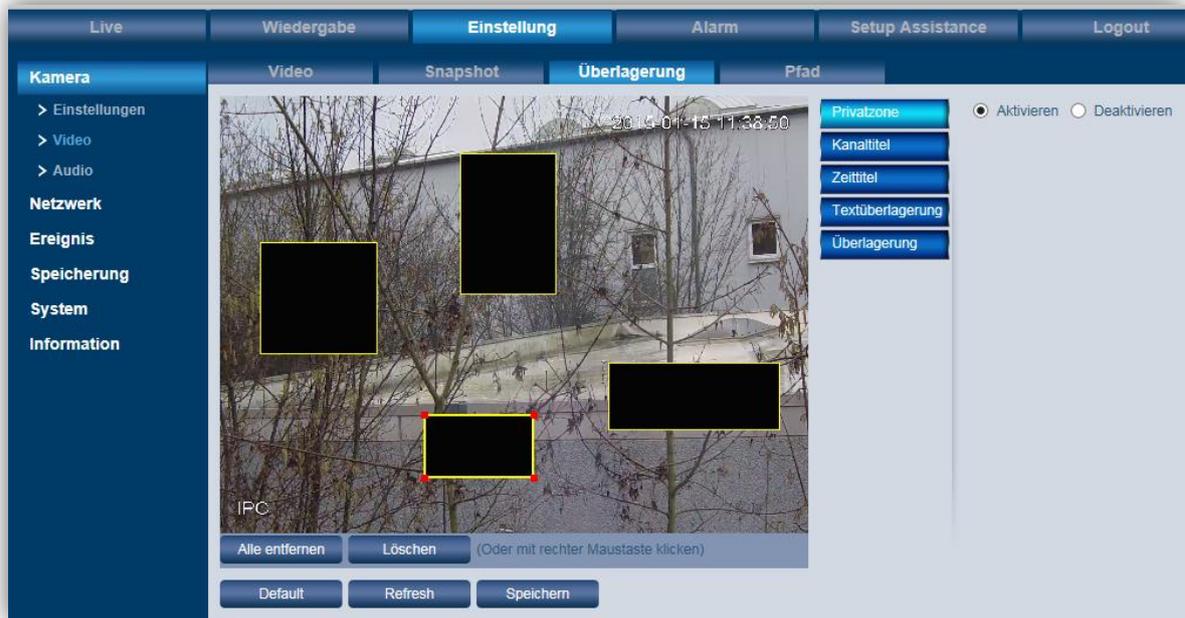
ebenfalls aktiviert sind.

4.2.3 Einstellung → Kamera → Video → Überlagerung

Hier können verschiedene Elemente ins Videobild eingeblendet bzw. bestimmte Bereiche ausgeblendet oder überlagert werden.

Privatzonen:

Klicken Sie auf „Aktivieren“ und ziehen Sie mit der Maus bis zu 4 Privatzonen ins Videobild (Größe und Position), d.h. diese Bereiche werden verdeckt. Über „Löschen“ können Sie einzelne Privatzonen löschen und über „Alle entfernen“ alle Privatzonen löschen.



Personenzählung:

Setzen Sie das Häkchen bei „Aktivieren“ um die bereits erfasste Personenanzahl die den Bereich betreten/verlassen haben im Bild einzublenden.

Kanaltitel:

Klicken Sie auf „Aktivieren“ und schieben Sie die gelbe „Kanaltitel“ Textbox an die gewünschte Stelle im Videobild. Geben Sie dann unter „Eingangskanaltitel“ den gewünschten Kamertitel ein (max. 15 Zeichen). Klicken Sie auf „Speichern“, um Ihren Text an der gewünschten Position zu speichern.

Hinweis:

Wenn Sie anschließend die Position oder den Text noch einmal verändern wollen, geschieht dieses wieder über die gelbe Textbox. Der eingeblendete Kanaltitel im Videobild kann nicht direkt editiert werden.



Zeittitel:

Klicken Sie auf „Aktivieren“ und schieben Sie die gelbe „Zeittitel“ Textbox an die gewünschte Stelle im Videobild. Wenn gewünscht, können Sie der Anzeige auch den Wochentag hinzufügen. Aktivieren Sie hierzu die Funktion „Wochenanzeige“.

Klicken Sie anschließend auf „Speichern“.

Hinweise:

- Das Datum und die Uhrzeit können hier nicht verändert werden, lediglich die Anzeigeposition im Videobild.
Das Datum/Uhrzeit können Sie hier ändern (siehe Kapitel 4.7.1):

Einstellung → System → Allgemein → Datum & Zeit

- Wenn Sie die Position noch einmal verändern wollen, geschieht dieses wieder über die gelbe Textbox.

Textüberlagerung:

Hier können Sie einen Text eingeben, der zusätzlich im Videobild eingeblendet werden soll. Klicken Sie auf „Aktivieren“ und schieben Sie die gelbe „Textüberlagerung“ Textbox an die gewünschte Stelle im Videobild. Geben Sie dann unter „Input Text“ Ihren Text ein. Klicken Sie auf „Speichern“.

Hinweise:

- Bild- und Textüberlagerungen können nicht gleichzeitig vorgenommen werden.
- Wenn Sie die Position noch einmal verändern wollen, geschieht dieses wieder über die gelbe Textbox.

Überlagerung:

Hier können Sie ein eigenes Bild ins Videobild einblenden. Klicken Sie auf „Aktivieren“ und schieben Sie die gelbe Box an die gewünschte Stelle im Videobild. Klicken Sie auf „Upload Bild“ und wählen Sie das gewünschte Bild aus. Klicken Sie abschließend auf „Speichern“.

Hinweise:

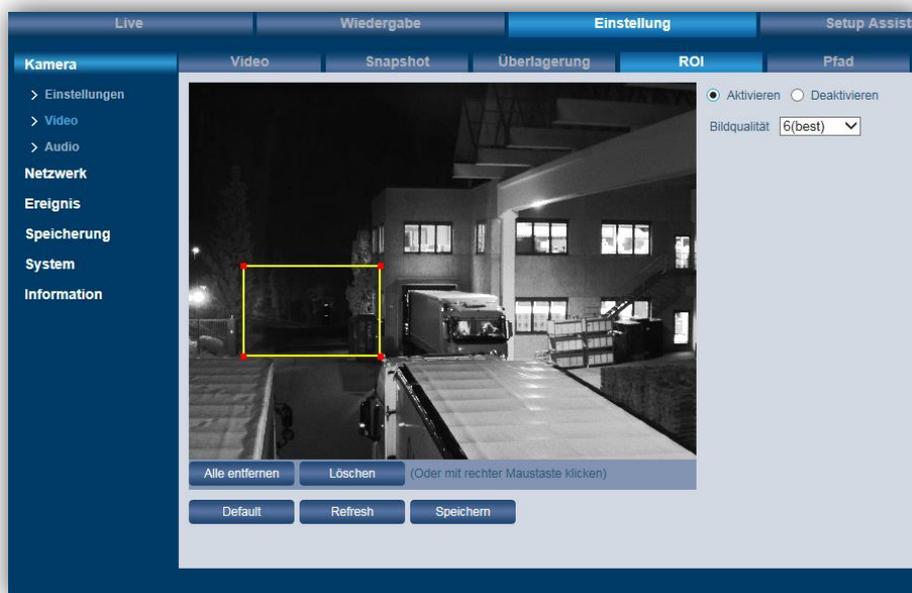
- Bild- und Textüberlagerungen können nicht gleichzeitig vorgenommen werden.
- Wenn Sie die Position des eingeblendeten Bilds noch einmal verändern wollen, geschieht dieses wieder über die gelbe Box.

4.2.4 Einstellung → Kamera → Video → ROI

ROI = Region of Interest

Legen Sie bis zu vier Bereiche, durch ziehen von Rahmen im Livebild, fest.

Nur das innere dieser Bereiche wird dann in höherer Auflösung gesendet, während das restliche Bild möglichst gut komprimiert wird. Die Netzwerkbelastung und der erforderliche Speicherbedarf werden somit enorm reduziert und Sie behalten die wichtigsten Bereiche in eingestellter (besten) Qualität.



4.2.5 Einstellung → Kamera → Video → Pfad

Hier können Sie die Pfade definieren, unter denen standardmäßig manuell ausgelöste Videoaufnahmen und Schnapsschüsse des Live-Bildes, oder der Wiedergabe, gespeichert werden sollen.



Standardmäßig werden die Videos/Snapshots auf Ihrem C: Laufwerk gespeichert.

Klicken Sie auf „Durchsuchen“, um den Speicherpfad zu ändern.

4.3 Einstellungen → Netzwerk

4.3.1 TCP/IP

Einstellungen → Netzwerk → TCP/IP

The screenshot shows the TCP/IP configuration page. The 'Live' tab is active. The left sidebar is expanded to 'Netzwerk', with 'TCP/IP' selected. The main content area displays the following settings:

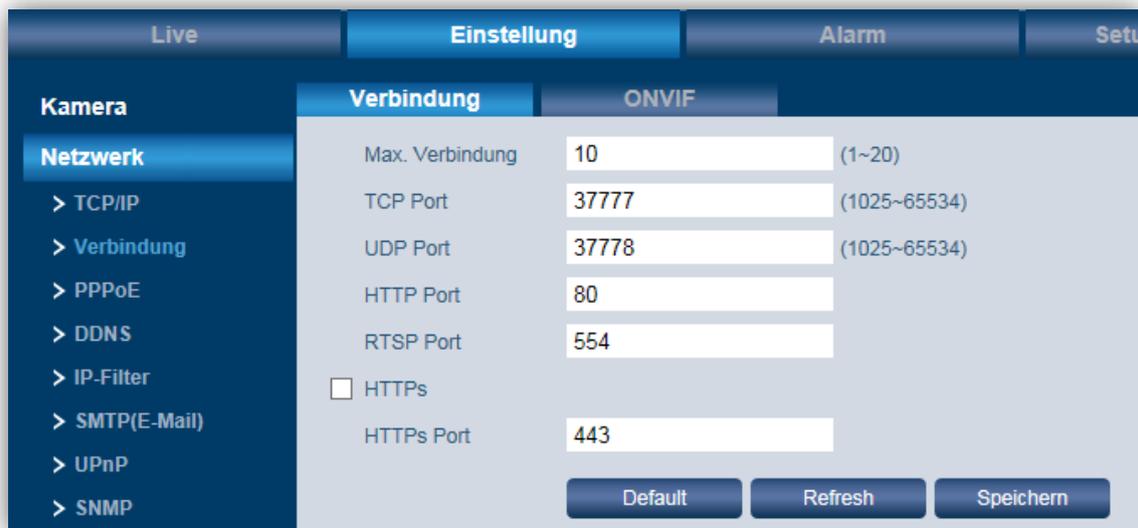
- Hostname: IPDome
- Ethernetkarte: Kabel(Default) (with 'Als Standardn...' button)
- Modus: Statisch DHCP
- IP Version: IPv4
- IP Adresse: 192 . 168 . 178 . 83
- Subnetz Maske: 255 . 255 . 255 . 0
- Standard Gateway: 192 . 168 . 178 . 1
- Bevorzugter DNS: 192 . 168 . 178 . 1
- Alternativer DNS: 8 . 8 . 8 . 8
- ARP/Ping aktivieren

Buttons at the bottom: Default, Aktual., Speichern.

Hier können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- Host Name: max. 15 Zeichen, Eingabe exklusive Leerzeichen
- Ethernet Karte
- Modus: Statisch oder DHCP. Für IPV4 kann DHCP genutzt werden. IPV6 unterstützt nur statische Adressen.
- MAC Adresse der Kamera
- IP Version: IPv4 oder IPv6
- IP Adresse der Kamera (innerhalb eines Netzwerks darf eine IP-Adresse nicht mehrfach vergeben werden)
- Subnet Mask
- Default Gateway
- Bevorzugter DNS Server
- Alternate DNS Server
- ARP/Ping aktivieren (kann zur Überprüfung der Verbindung zu einem Gerät genutzt werden)

4.3.2 Einstellungen → Netzwerk → Verbindungen / Port Einstellungen



Hier können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- Max. Verbindung: Gibt an, wie viele Nutzer gleichzeitig auf die Kamera zugreifen können (max. 20).
- TCP Port: Muss zwischen 1025 und 65534 liegen. Der Standard-Port ist 37777.
- UDP Port: Muss zwischen 1025 und 65534 liegen. Der Standard-Port ist 37778.
- HTTP Port: Der Standard-Port ist 80.
- RTSP Port: Der Standard-Port ist 554.
- HTTPs Port: Der Standard-Port ist 443.

Wichtig:

Wenn Sie die Ports ändern, dürfen folgende Ports nicht verwendet werden, da diese für Service Zwecke reserviert sind:

0-1024, 37780-37880, 1900, 3800, 5000, 5050, 9999, 37776, 39999, 42323

Es sollten keine Ports verwendet, die als Standard-Ports für andere Dienste verwendet werden.

4.3.2.1 ONVIF



ONVIF = Open Network Video Interface Forum

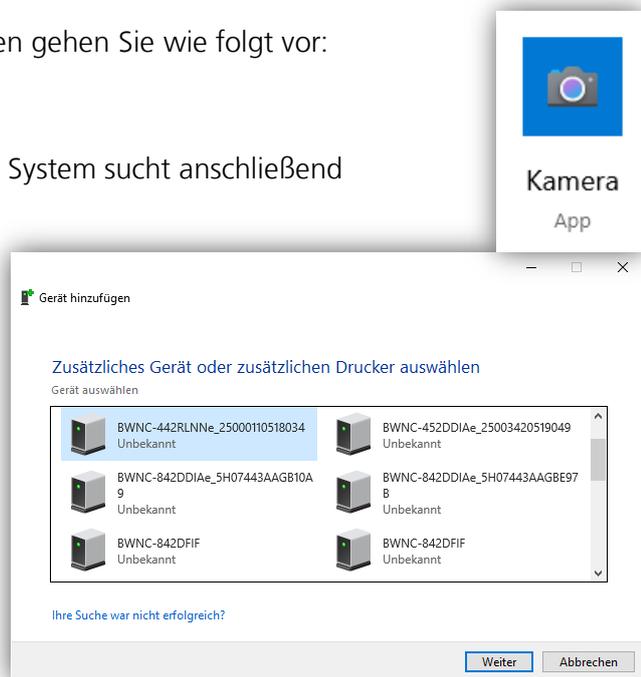
Alle BURGcam IP-Kameras sind ONVIF-kompatibel. Diese Kompatibilität ermöglicht die Konfiguration und Einbindung der Kamera in die meisten am Markt bekannten Videomanagement-Lösungen. Bitte aktivieren Sie die Authentifizierung um anderen keine Möglichkeit zu bieten Streams ohne Passwort abzurufen.

Alternativ bietet Microsoft © seit dem Update die Möglichkeit MJPEG Streams von ONVIF Profile S fähigen Geräten Live anzuzeigen.

Hinweis: Es ist ein Anonymer Login nötig, um die Kamera einzubinden. Dies stellt u.a. ein Sicherheitsrisiko dar.

Um eine Kamera mit Ihrem PC zu verknüpfen gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie die Systemsteuerung
- Wählen Sie Gerät hinzufügen > Das System sucht anschließend automatisch nach Geräten u.a. im Netzwerk
- Wählen Sie das entsprechende Gerät aus, das Sie einbinden möchten und klicken Sie auf „Weiter“
- Die Einbindung kann einige Zeit dauern.
- Starten Sie die Kamera App und wählen Sie Ihre Kamera aus um das Livebild anzuzeigen.



Hilfe finden Sie auch auf der Microsoft © Seite:

<https://blogs.windows.com/windowsdeveloper/2019/10/10/connecting-network-cameras-to-windows-10-devices/>

4.3.3 Einstellungen → Netzwerk → DDNS



DDNS kann genutzt werden, um auf das System von außerhalb Ihres Netzwerks zuzugreifen. Hierzu ist die Anbindung an einen externen Server nötig.

Server Typ: Wählen Sie aus der Liste das DDNS Protokoll aus.

Server Adresse: Ist die IP-Adresse des DDNS-Servers. Wird je nach gewähltem Server Typ automatisch gesetzt.

Domainname:

- Bei Server Typ „No-IP DDNS“ und „Dyndns DDNS“: Den Domainnamen können Sie frei vergeben.
- Bei Server Typ „Quick DDNS“: Je nach gewähltem Modus („Auto“ oder „Manuell“) wird der Domainname automatisch gesetzt oder Sie geben einen selbstgewählten ein (letzterer kann über „Test“ getestet werden).

Benutzername, Passwort:

- Bei „Quick DDNS“ nicht erforderlich
- Benutzername und Passwort, mit dem Sie sich am Server einloggen.

Update Dauer:

Hier ist der Intervall gemeint (1-500 Minuten; Standard = 10 Minuten), in dem die (ggf. neue) IP-Adresse der Kamera automatisch übergeben wird.

Quick DDNS:

Über den DDNS können Sie auf den Rekorder über einen registrierten Domainnamen zugreifen.

Der Quick DDNS hat im Prinzip die gleiche Funktion wie andere DDNS Clients. Der Quick DDNS verbindet den Domainnamen mit der IP-Adresse. Der DDNS Server ist nur für Ihr Gerät bestimmt. Sie müssen die Verbindung von Domainnamen und IP-Adresse in regelmäßigen Abständen aktualisieren. Auf dem Server gibt es keinen Benutzernamen, Passwort oder ID-Registrierung.

Jedes Gerät hat einen Standard Domainnamen, der über die MAC Adresse generiert wird. Sie können auch benutzerdefinierte Domainnamen verwenden.

Bevor Sie den Quick DDNS verwenden, müssen Sie diesen Service aktivieren und wie folgt einrichten:

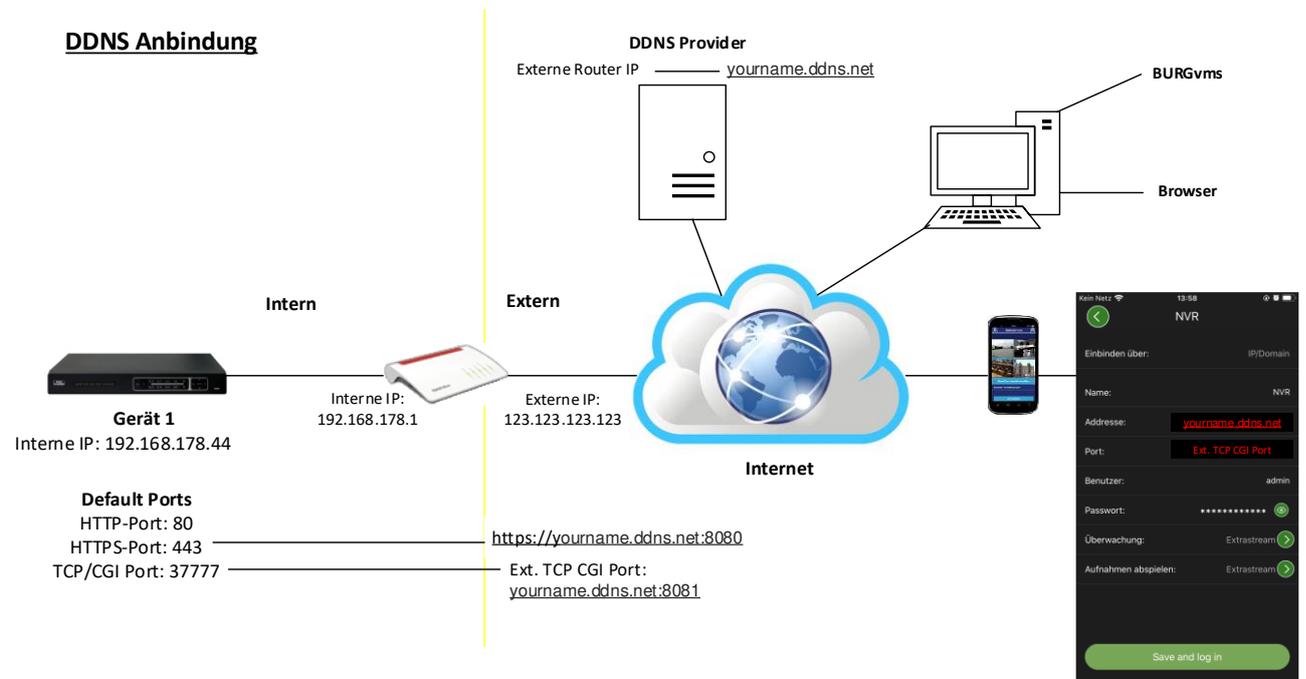
- Server Adresse: www.quickddns.com
- Port Nummer: 80 (Beispiel)
- Domainnamen: Entweder der Standard Domainname oder der benutzerdefinierte Domainname.
- Benutzername: Ist optional. Sie können hier z.B. Ihre E-Mail Adresse eingeben.

Hinweis:

Domainnamen, die seit mehr als einem Jahr nicht verwendet wurden, werden vom System gelöscht. Zuvor erhalten Sie jedoch ein E-Mail zur Information.

Alternative DDNS Einrichtung über einen DDNS Provider

Bitte beachten Sie, dass die Funktion abhängig von der statischen/dynamischen externen Router IP ist, wenn diese nicht automatisch von Router und DDNS Provider angepasst wird.



4.3.4 Einstellungen → Netzwerk → IP-Filter



Hier werden vertrauenswürdige Seiten (IP bzw. MAC Adressen) eingerichtet, d.h. von denen aus der Zugriff auf die Kamera erlaubt sein soll.

- Aktivieren Sie die Funktion „Vertrauenswürdige Sites“. Wenn Sie dieses Häkchen nicht setzen, kann von jedem beliebigen Computer auf die Kamera zugegriffen werden.
- Klicken Sie auf „IP/MAC hinzufügen“. Sie können eine IP bzw. MAC Adresse oder einen IP-Bereich (Segment) eingeben.
- Geben Sie die Adresse ein.
- Klicken Sie auf „Speichern“.
- Die hier als vertrauenswürdige Sites hinterlegten IP/MAC Adressen können jederzeit gelöscht oder geändert werden. Klicken Sie dazu auf das jeweilige Symbol hinter der gelisteten Adresse.

Hinweis:

- Die eigene IP-Adresse kann nicht in die Liste aufgenommen werden.
- Eine MAC Verifizierung kann nur durchgeführt werden, wenn sich der Computer und die Kamera im gleichen Netzwerk befinden.
- Wenn Sie auf „Default“ klicken, werden alle vertrauenswürdigen Adressen gelöscht und die Liste ist leer.

4.3.5 Einstellungen → Netzwerk → SMTP (E-Mail)

Hier können Sie festlegen, ob, wann und wie im Falle eines Ereignisses eine Benachrichtigung per E-Mail versendet werden soll.

SMTP Server, Port:

Bitte geben Sie hier die IP Ihres E-Mail SMTP Servers und dessen Port ein (Standard = 25).

Anonym:

Diese Option kann genutzt werden, wenn der Versand von anonymen E-Mails zugelassen werden soll. In diesem Fall müssen der Benutzername, Passwort und Absender nicht eingetragen werden.

Benutzername, Passwort, Absender:

Bitte geben Sie hier Ihre Login-Daten zum Abrufen Ihrer E-Mail Box ein.

Authentifizierung:

Wählen Sie zwischen „Keine“, SSL und TLS (auch StartTLS).

Titel:

Hier können Sie eine Betreffzeile für die E-Mail Benachrichtigung eingeben.

Anhang:

Sie können der E-Mail Benachrichtigung einen Anhang (Snapshot) hinzufügen. Bitte beachten Sie, dass das automatisch generierte Senden von Anhängen bei einigen Anbietern unterdrückt wird.

E-Mail Empfänger:

Geben Sie die E-Mail des Empfängers ein, an den eine E-Mail Benachrichtigung gesendet werden soll und klicken Sie auf das Plus-Zeichen. Die E-Mail Adresse wird der Liste hinzugefügt.

Sie können max. 3 E-Mail Empfänger hier hinterlegen.

Soll eine E-Mail Benachrichtigung an diesen Empfänger im Falle einer erkannten Bewegung gesendet werden, so aktivieren Sie bitte die Box „E-Mail senden“ unter:

Einstellungen → Ereignis → Videoerkennung → Bewegungsalarm.

Health Mail:

Aktivieren Sie diese Box, damit die Kamera regelmäßig eine Meldung an die oben angegebene(n) E-Mail Adresse(n) sendet um zu bestätigen, dass das System noch ordnungsgemäß läuft.

Intervall:

Geben Sie hier den Intervall ein (0 bis 3600 Sekunden), in dem die Kamera diese „Health Mail“ verschicken soll. Wenn Sie null eingeben, liegt kein Intervall vor.

Sie können die hier festgelegten Einstellungen über den E-Mail Versand testen, indem Sie auf „E-Mail Test“ klicken.

4.3.6 Einstellungen → Netzwerk → WLAN / WIFI

Anpassung der WLAN Einstellungen im Webinterface der Kamera. Dies kann z.B. nötig sein wenn Sie beabsichtigen das WLAN Passwort Ihres Routers zu ändern oder diesen gegen ein neues System zu tauschen.



Mittels „SSID suchen“ können Sie verfügbare Netzwerke suchen.

Über den Button SSID hinzufügen können Sie versteckte Netzwerke einbinden.

Durch Doppelklick auf ein WLAN Netzwerk können Sie das Verbindungs-Passwort ändern. Es öffnet sich hierzu das folgende Fenster:



Mit einem Klick auf „Verbinden“ wird eine Verbindung zum neuen Netzwerk aufgebaut.

4.3.7 Remote Verbindung / BURGp2p / BURGapp / BURGcloud

4.3.7.1 P2P

Um auf Ihre Kamera per App/Internet Browser IE zugreifen zu können, müssen Sie die Kamera in ein Netzwerk einbinden, welches Zugriff auf das Internet hat. Wenn Sie nun die P2P Funktion aktivieren, stellt die Kamera eine Verbindung zum SANTEC BW P2P Server her. Bei erfolgreichem Verbindungsaufbau wechselt der Status binnen einer Minute auf „Online“.



Die Kamera kann anschließend in Ihre BURGcam App, z.B. durch einscannen des QR-Codes der Kamera, eingebunden werden.

Den P2P QR-Code zum Einbinden in die APP finden Sie unter:

- Einstellung → Netzwerk → TCP/IP → P2P
- Einstellung → Information → Version
- Im Setup Assistance
- Im Config Tool unter den Kamera Eigenschaften

Alternativ können Sie in der App/Cloud auch manuell die Seriennummer eintragen.

Hinweise zur P2P-Verbindung

Sollte die Verbindung zum P2P Server nicht aufgebaut werden, prüfen Sie bitte folgendes schrittweise:

- 1) Prüfen Sie ob Sie im lokalen Netzwerk mit Ihrem Smartphone/Tablet, über die installierten BURG CAM App, eine Verbindung über die IP [nicht P2P] herstellen können.
- 2) Tragen Sie unter Einstellungen → Netzwerk → TCP/IP bei „Bevorzugter DNS Server“ die IP „8.8.8.8“ und bei „Alternate DNS Server“ die IP „8.8.4.4“ ein. Prüfen Sie den Verbindungsaufbau erneut.
- 3) Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät mit dem Router/Internet verbunden ist. Prüfen Sie:
 - Ist die IP Adresse korrekt, nicht doppelt vergeben?
 - Befindet sich das Gerät auf einem freien Netzwerkport (kein Gastnetzwerk)?
 - Sind Port- oder Rechte-Einschränkungen im Router für das Gerät/die IP aktiv?
 - Ist ein Proxy-Server aktiv, der die Verbindung blockiert?
 - Wird die Datenkommunikation vom Router geblockt?

4.3.7.2 Cloud

Die P2P fähigen Kameras können mit der BURG-WÄCHTER Cloud Verwaltung verbunden werden. Der Cloud Service ist eine kostenfreie alternative zur App, für PCs und Notebooks und arbeitet Browser basiert mit einem PlugIn für den IE11.

Besuchen Sie die Cloud unter www.cloud1.burg.biz oder www.p2p1.burg.biz



Die Cloud bietet Ihnen viele Vorteile:

- Abruf von Livebildern und Aufnahmen
- Steuerung von Zoom, Fokus, Blende, PTZ (soweit von dem Gerät unterstützt)
- Verwaltung von Geräten zur Synchronisation mit dem Smartphone / Tablet.
- Gastzugriff auf Ihr Gerät wenn Sie z.B. im Urlaub sind.

4.4 Einstellungen → Ereignis

4.4.1 Einstellungen → Ereignis → Videoerkennung / Bewegungsalarm

Hier können Sie Einstellungen für Bewegungsalarm und Video-Sabotage vornehmen.

Bewegungsalarm



Setzen Sie ein Häkchen bei „Aktivieren“.

Betriebsdauer:

- Klicken Sie auf „Einstellung“. Hier können Sie für jeden Wochentag bis zu 6 Zeitspannen festlegen.
- Klicken Sie zuerst auf das Zahnrad für den jeweiligen Tag.
- Aktivieren Sie dazu den jeweiligen Zeitraum 1-6 und geben Sie die gewünschte Zeitspanne ein. Alternativ können Sie mit gedrückter linker Maustaste die Zeiten auch im Zeitstrahl markieren.
- Klicken Sie abschließend auf „Speichern“.



Anti-Dither / Auslöseverzögerung / Verweildauer:

Die Kamera kann immer nur ein Ereignis/Alarm zur gleichen Zeit verarbeiten. Sie können hier das Intervall festlegen (0-100 Sekunden), welches zwischen 2 Ereignissen/Alarmen liegen darf.

Bereich:

Hier können Sie bis zu 4 unabhängige Bereiche für die Bewegungserkennung definieren. Als Standardeinstellung ist der gesamte Bereich aktiv. Wenn Sie nur bestimmte Bereiche markieren möchten, leeren Sie das Raster über „Löschen“ oder alternativ mit einem Klick der rechten Maustaste, und ziehen Sie dann mit der Maus den gewünschten Bereich ins Raster. Verfahren Sie genauso für die anderen 3 Bereiche.

Für jeden Bereich können Sie die Empfindlichkeit für die Bewegungserkennung sowie einen Grenzwert festlegen.

Die aktuellen Einstellungen und Bewegungsintensitäten sehen Sie in dem Graphen (rechts).

Stellen Sie den Grenzwert entsprechend den Umgebungsbedingungen ein. Berücksichtigen Sie bei der Einstellung Wind, Wachstum der Büsche und Bäume, Straßen, etc.



Aufnahme:

Sie können eine Alarmaufzeichnung aktivieren. Ist diese aktiviert, zeichnet das System ereignisgesteuert auf. Ist eine kontinuierliche Aufnahme aktiv, so wird diese nicht deaktiviert. Es wird in der Aufnahme lediglich markiert, in welchem Zeitbereich das Ereignis aktiv war.

Nachalarm:

Über die Nachalarm-Dauer können Sie festlegen wie lange nach dem beendeten Ereignis weiter aufgezeichnet werden soll.

Aufnahmeverzögerung:

Hier können Sie den Zeitraum zwischen 2 Aufnahmen festlegen. Diesen Zeitraum können Sie zwischen 10-300 Sekunden festgelegt werden. Der Standard-Wert ist 10 Sekunden.

E-Mail senden:

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird im Falle einer erkannten Bewegung eine E-Mail Benachrichtigung an die von Ihnen definierte(n) E-Mail Empfänger gesendet.

PTZ (nur bei PT/PTZ Kameras):

Im Falle eines Alarms kann die Kamera automatisch auf eine Tour oder einen Preset steuern.

Snapshot:

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird im Falle einer erkannten Bewegung ein Snapshot erstellt.

Video-Sabotage / Kamera verdeckt

Hier können Sie festlegen, was im Falle einer erkannten Kamera-Sabotage geschehen soll, wenn diese z.B. durch eine Verdeckung oder Besprühung der Kamera ausgelöst wurde.

The screenshot shows a web interface for camera configuration. At the top, there are three tabs: 'Live', 'Wiedergabe', and 'Setup'. The 'Setup' tab is active. On the left side, there is a navigation menu with categories: 'Kamera', 'Netzwerk', 'Ereignis', 'Speicher', 'System', and 'Information'. Under 'Ereignis', there are sub-items: '> Erkennung' and '> Abnormalität'. The main content area is titled 'Kamera verdeckt' and contains the following settings:

- Aktivieren
- Zeitraum: [Setup button]
- Aufnahmeplan
- Nachalarm: s (10~300)
- Sende Email
- Schnappschuss Plan

At the bottom of the settings area, there are three buttons: 'Standard', 'Aktualisieren', and 'Speichern'.

4.4.2 Einstellungen → Ereignis → Abnormalität

In den Einstellungen zum abnormalen Verhalten finden Sie Einstellungen und Benachrichtigungsoptionen für auffälliges Verhalten.

SD Speicherkarten Ereignisse

Wenn Sie diese Funktion aktivieren können Sie z.B. E-Mails versenden um über eine möglicherweise defekte SD Karte informiert zu werden.



Netzwerk und IP Konflikte

Getrennt: Informiert Sie wenn die Netzwerkverbindung abbricht und ein zweiter Kommunikationskanal besteht um die Meldung abzusetzen.

IP Konflikt: Sendet eine Information wenn die verwendete IP Adresse im Netzwerk doppelt verwendet wird.



Unerlaubter Zugriff

Ermöglicht das Senden einer E-Mail wenn wiederholt das flache Passwort eingegeben wurde.



Spannungsfehler

Ermöglicht eine Benachrichtigung per E-Mail wenn die Versorgungsspannung den üblichen Bereich nicht einhält.



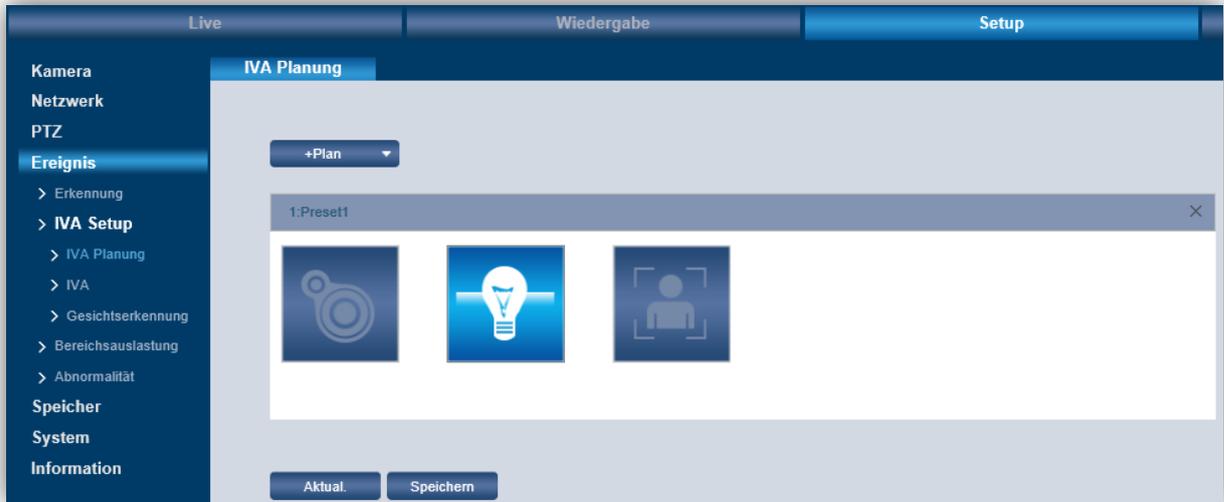
Sicherheitsalarm

Wird ein abnormales Verhalten der Software oder der Versuch einer Manipulation festgestellt so wird eine Alarmnachricht gesendet.



4.4.3 IVA Planung (nur BURGcam ZOOM)

Im IVA Plan können Sie auswählen welche Funktion Sie nutzen möchten. Beachten Sie, dass Positionen Preset abhängig eingestellt, jedoch nicht mehrere gleichzeitig aktiviert werden können. Pro Preset kann nur eine Analyse durchgeführt werden.



Bereichsauslastung

Die Bereichsauslastung ermittelt wieviel Bewegung innerhalb eines zu definierenden Zeitraums im Sichtfeld stattgefunden hat. So können Sie z.B. herausfinden welche Wege und Durchgänge besonders häufig genutzt werden.

Intelligente Videoanalysen (IVA)

Mittels IVA können Sie virtuelle Stolperdrähte und Bereiche einzeichnen, die einem erkannten, sich bewegenden Objekt, als Alarmtrigger dienen. So soll z.B. nur dann ein Alarm generiert werden, wenn eine Person das Gelände/Gebäude betritt, jedoch nicht wenn diese es verlässt. Die Anzahl der Fehlalarme sinkt durch den Einsatz dieser Analysen drastisch.

IVA Alarme sind:

- Virtueller Stolperdraht
- Bereich betreten / verlassen
- Objekt hinzugefügt / entfernt (z.B. ein Aktenkoffer / ein Bild von einer Wand)

Gesichtserkennung

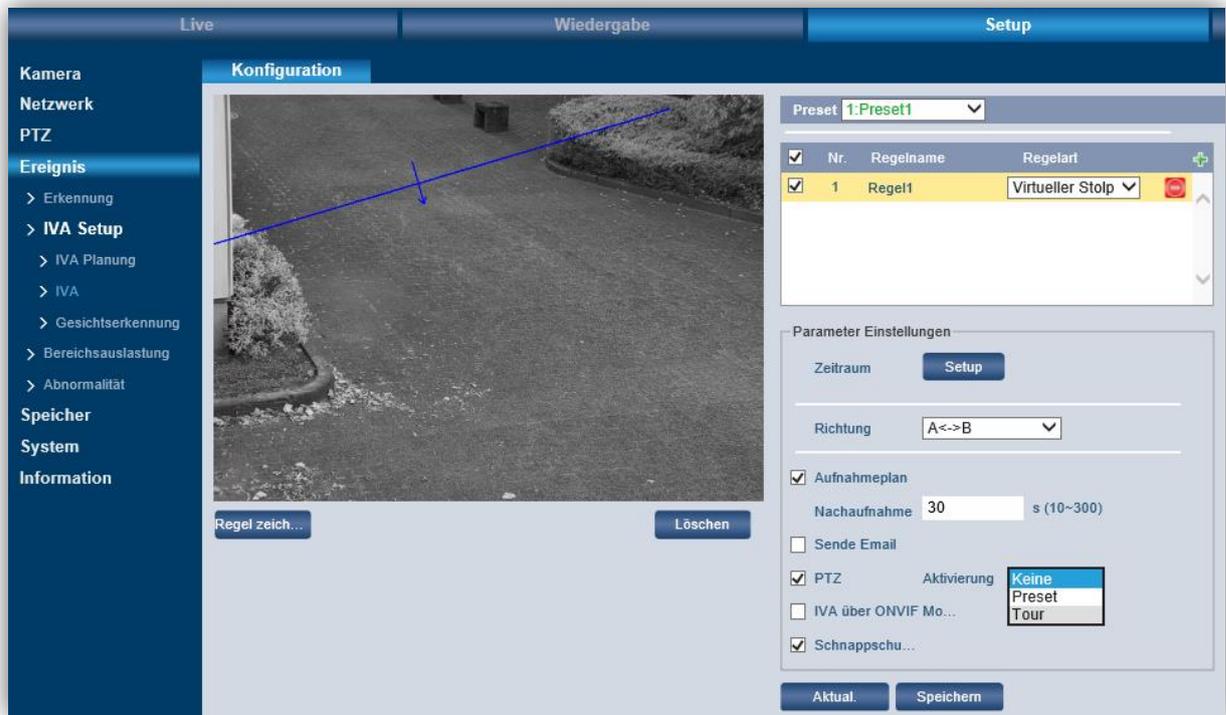
Durch die Alarmierung bei Erkennung eines Gesichts wird sichergestellt, dass ein Alarm nur ausgelöst wird wenn eine Person sich nähert.

Abhängig vom gewählten IVA Algorithmus ergeben Sie unterschiedliche Ereignistrigger Einstellungen.

4.4.3.1 IVA virtueller Stolperdraht (nur BURGcam ZOOM)

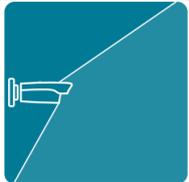
Sie können im Videobild einen „virtuellen Stolperdraht“ einzeichnen, z.B. um einen Eingangsbereich oder ein wertvolles Kunstwerk zu sichern. Wenn nun eine Person diese Linie überquert, wird die Funktion des virtuellen Stolperdrahts aktiviert. In diesem Fall kann z.B. das Video aufgenommen oder ein Alarm ausgelöst, eine E-Mail Benachrichtigung gesendet oder ein Snapshot erstellt werden.

Es können max. 4 virtuelle Stolperdrähte im Videobild eingezeichnet werden.



Hinweis zur Installation:

Beachten Sie folgende Installationshinweise für Planung und Einrichtung des Systems:

IVA Plan	Kamera Ausrichtung	Bewegungsrichtung
		

Einrichtung von Stolperdrähten:

- Setzen Sie ein Häkchen bei „Aktivieren“.
- Klicken Sie auf „Betriebsdauer Einstellung“. Hier können Sie für jeden Wochentag bis zu 6 Zeitspannen festlegen.
 - Klicken Sie zuerst auf das Zahnrad für den jeweiligen Tag.
 - Aktivieren Sie dazu den jeweiligen Zeitraum 1-6 und geben Sie die gewünschte Zeitspanne ein. Alternativ können Sie mit gedrückter linker Maustaste die Zeiten auch im Zeitstrahl markieren.
 - Klicken Sie abschließend auf „Speichern“.

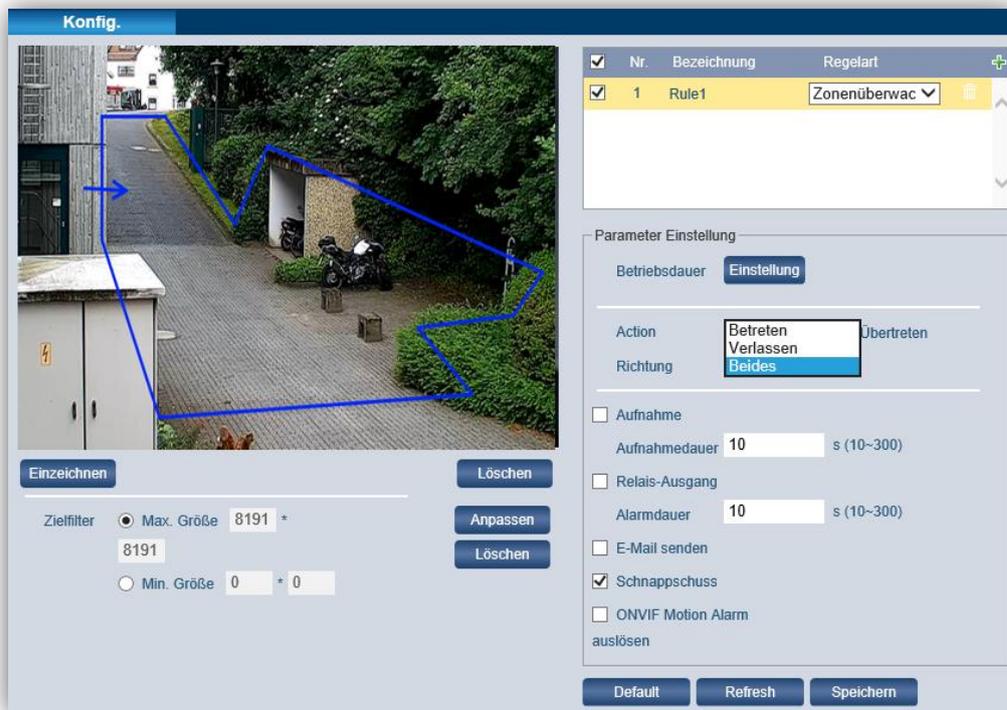
The screenshot shows the 'Betriebsdauer' configuration window. It features a grid for each day of the week (Sonntag to Samstag) with a time axis from 0 to 24 hours. Below the grid, there are checkboxes for each day and a section for defining up to six time zones (Zeitraum 1-6) with start and end times. The 'Mittwoch' checkbox is checked, and 'Zeitraum 1' is selected. Buttons for 'Speichern' (Save) and 'Abbrechen' (Cancel) are at the bottom.

- Fügen Sie über das grüne + Zeichen eine Regel hinzu und wählen Sie „virtueller Stolperdraht“ aus (es können max. 4 virtuelle Stolperdrähte eingerichtet werden).
- Unter „Regelname“ können Sie jedem der Stolperdrähte einen Namen zuweisen.
- Unter „Richtung“ legen Sie fest, in welcher Richtung der Stolperdraht überschritten werden soll, um einen Alarm auszulösen.
 - A =>B: Von A nach B (also nur in einer Richtung)
 - B => A: Von B nach A (also nur in einer Richtung)
 - A <=> B: In beide Richtungen
- Legen Sie anschließend fest, welche Aktion im Falle eines überschrittenen Stolperdrahts ausgelöst werden soll, z.B. eine Aufnahme oder Snapshot erstellen, eine E-Mail Benachrichtigung senden usw.
- Klicken Sie auf „Ziel festlegen“. Es erscheinen 2 blaue Rechtecke im Videobild. Sie können die Ecken dieser beiden Rechtecke anfassen und in Größe und Position verändern. Das äußere (größere) Rechteck definiert den maximalen Erfassungsbereich und das innere (kleinere) Rechteck definiert den minimalen Erfassungsbereich.
- Klicken Sie auf „Regel“. Sie können jetzt den Stolperdraht einzeichnen. Halten Sie hierfür die linke Maustaste gedrückt und ziehen Sie die Linie. Wenn Sie fertig sind, lassen Sie die linke Maustaste los und klicken auf die rechte Maustaste. Die Linie ist momentan gelb dargestellt inklusive der A=>B Richtung. Sie können die Linie bearbeiten/verschieben. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf „Speichern“. Die Linie wird dann blau dargestellt und kann nun nicht mehr bearbeitet werden. Den Namen sowie die Richtung (A/B) können Sie aber auch für einen blauen Stolperdraht noch ändern. Über „Löschen“ können Sie die Linie (Stolperdraht) wieder entfernen.

4.4.3.2 IVA Bereich / Zone (nur BURGcam ZOOM)

Sie können im Videobild einen Bereich einzeichnen. Im Prinzip ist diese Funktion ähnlich wie der virtuelle Stolperdraht, nur dass hier nicht das Überschreiten einer Linie sondern das Eindringen in einen gesamten Bereich erfasst wird. Wenn nun eine Person oder ein Objekt (z.B. ein Fahrzeug) in diesen Bereich einfährt oder ihn verlässt, wird eine Aktion ausgelöst, z.B. kann das Video aufgenommen oder ein Alarm ausgelöst, eine E-Mail Benachrichtigung gesendet oder ein Snapshot erstellt werden.

Es können max. 4 Bereiche im Videobild eingezeichnet werden.



Hinweis zur Installation:

Beachten Sie folgende Installationshinweise für Planung und Einrichtung des Systems:

IVA Plan	Kamera Ausrichtung	Bewegungsrichtung
		

Einrichtung von Bereichen:

- Fügen Sie über das grüne + Zeichen eine weitere Regel hinzu. Es können max. 4 Regeln pro Preset Position eingetragen werden.
- Setzen Sie ein Häkchen bei „Aktivieren“.
- Klicken Sie auf „Betriebsdauer Einstellung“. Hier können Sie für jeden Wochentag bis zu 6 Zeitspannen festlegen.
 - Klicken Sie zuerst auf das Zahnrad für den jeweiligen Tag.
 - Aktivieren Sie dazu den jeweiligen Zeitraum 1-6 und geben Sie die gewünschte Zeitspanne ein. Alternativ können Sie mit gedrückter linker Maustaste die Zeiten auch im Zeitstrahl markieren.
 - Klicken Sie abschließend auf „Speichern“.



- Wählen Sie unter „SN“ die Nummer des Bereichs aus (es können max. 4 Bereiche eingerichtet werden).
- Unter „Regelname“ können Sie jedem der 4 Bereiche einen Namen zuweisen.
- Unter „Richtung“ legen Sie fest, in welcher Richtung in den Bereich eingedrungen werden soll, um einen Alarm auszulösen.
 - Betreten (also nur in den Bereich hinein)
 - Verlassen (also nur aus dem Bereich heraus)
 - Beides: In beide Richtungen (Betreten und Verlassen)
- Legen Sie anschließend fest, welche Aktion im Falle einer Bereichsbetreuung ausgelöst werden soll, z.B. eine Aufnahme oder Snapshot erstellen, eine E-Mail Benachrichtigung senden usw.
- Klicken Sie auf „Ziel festlegen“. Es erscheinen zwei blaue Rechtecke im Videobild. Sie können die Ecken dieser beiden Rechtecke anfassen und in Größe und Position verändern. Das äußere (größere) Rechteck definiert den maximalen Erfassungsbereich und das innere (kleinere) Rechteck definiert den minimalen Erfassungsbereich.

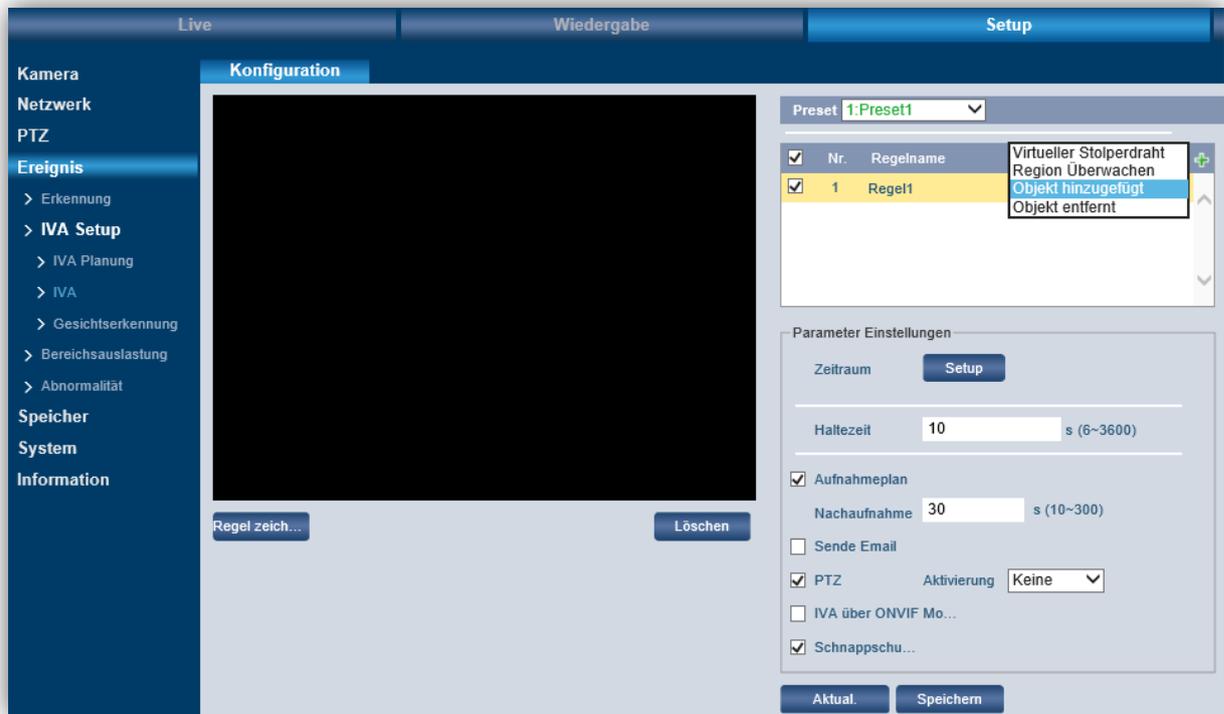
- Klicken Sie auf „Regel“. Sie können jetzt den Bereich einzeichnen. Klicken Sie mit der linken Maustaste ins Bild und ziehen Sie eine Linie (die Maustaste können Sie loslassen). Um die Richtung zu ändern und einen Eckpunkt zu setzen, klicken Sie mit der linken Maustaste. Auf diese Art können Sie einen Bereich nach Ihren Wünschen festlegen (ist also nicht z.B. auf eine rechteckige Form begrenzt). Der letzte Punkt muss wieder auf den Ausgangspunkt treffen, so dass Sie einen geschlossenen Bereich haben. Klicken Sie mit der rechten Maustaste. Es erscheint die Meldung „Das Einzeichnen ist beendet“. Sie können den gesamten Bereich verschieben oder die gesetzten Eckpunkte anfassen und verändern. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf „Speichern“. Der Bereich wird dann blau dargestellt und kann nun nicht mehr bearbeitet werden. Den Namen sowie die Richtung (Betreten, Verlassen, Beides) können Sie aber auch für einen blauen Bereich noch ändern.

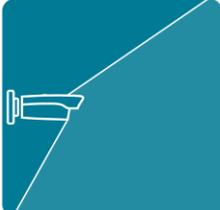
Über „Löschen“ können Sie die den Bereich wieder entfernen.

4.4.3.3 Hinzugefügt/Entfernt (nur BURGcam ZOOM)

Sie können im Videobild einen Bereich einzeichnen, um verlorengegangene oder fehlende Objekte zu erkennen. Wenn nun ein Objekt in diesen Bereich als verlorengegangen oder fehlend erkannt wird, wird eine Aktion ausgelöst, z.B. kann das Video aufgenommen oder ein Alarm ausgelöst, eine E-Mail Benachrichtigung gesendet, die PTZ-Funktion aktiviert oder ein Snapshot erstellt werden.

Es können max. 4 Felder im Videobild eingezeichnet werden.



IVA Plan	Kamera Ausrichtung	Bewegungsrichtung
		Objekt innerhalb der gekennzeichneten Zone

Einrichtung von Bereichen:

- Fügen Sie eine weitere Regel über das grüne + Zeichen hinzu.
- Setzen Sie ein Häkchen bei „Aktivieren“.
- Klicken Sie auf „Betriebsdauer Einstellung“. Hier können Sie für jeden Wochentag bis zu 6 Zeitspannen festlegen.
 - Klicken Sie zuerst auf das Zahnrad für den jeweiligen Tag.
 - Aktivieren Sie dazu den jeweiligen Zeitraum 1-6 und geben Sie die gewünschte Zeitspanne ein. Alternativ können Sie mit gedrückter linker Maustaste die Zeiten auch im Zeitstrahl markieren.
 - Klicken Sie abschließend auf „Speichern“.



- Unter „Richtung“ legen Sie fest, in welcher Richtung in den Bereich eingedrungen werden soll, um einen Alarm auszulösen.
 - Fehlend
 - Erkennung verlorenes Objekt
- Legen Sie anschließend fest welche Aktion im Falle einer Erkennung ausgelöst werden soll, z.B. eine Aufnahme oder eine E-Mail Benachrichtigung senden usw.
- Klicken Sie auf „Ziel festlegen“. Es erscheinen 2 blaue Rechtecke im Videobild. Sie können die Ecken dieser beiden Rechtecke anfassen und in Größe und Position verändern. Das äußere (größere) Rechteck definiert den maximalen Erfassungsbereich und das innere (kleinere) Rechteck definiert den minimalen Erfassungsbereich.
- Klicken Sie auf „Regel“. Sie können jetzt den Bereich einzeichnen. Klicken Sie mit der linken Maustaste ins Bild und ziehen Sie eine Linie (die Maustaste können Sie loslassen). Um die Richtung zu ändern und einen Eckpunkt zu setzen, klicken Sie mit der linken Maustaste. Auf diese Art können Sie einen Bereich nach Ihren Wünschen festlegen (ist also nicht z.B. auf eine rechteckige Form begrenzt). Der letzte Punkt muss wieder auf den Ausgangspunkt treffen, so dass Sie einen geschlossenen Bereich haben. Klicken Sie mit der rechten Maustaste. Es erscheint die Meldung „Das Einzeichnen ist beendet“. Sie können den gesamten Bereich verschieben oder die gesetzten Eckpunkte anfassen und verändern. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf „Speichern“. Der Bereich wird dann blau dargestellt und kann nun nicht mehr bearbeitet werden. Den Namen sowie die Richtung (Betreten, Verlassen, Beides) können Sie aber auch für einen blauen Bereich noch ändern.
- Über „Löschen“ können Sie die den Bereich wieder entfernen.

4.4.3.4 Gesichtserkennung (nur BURGcam ZOOM)

Mittels Gesichtserkennung kann gezielt ein Alarm generiert werden, wenn eine Person sich dem Gebäude nähert. Die Rate der Fehlalarme sinkt somit deutlich.

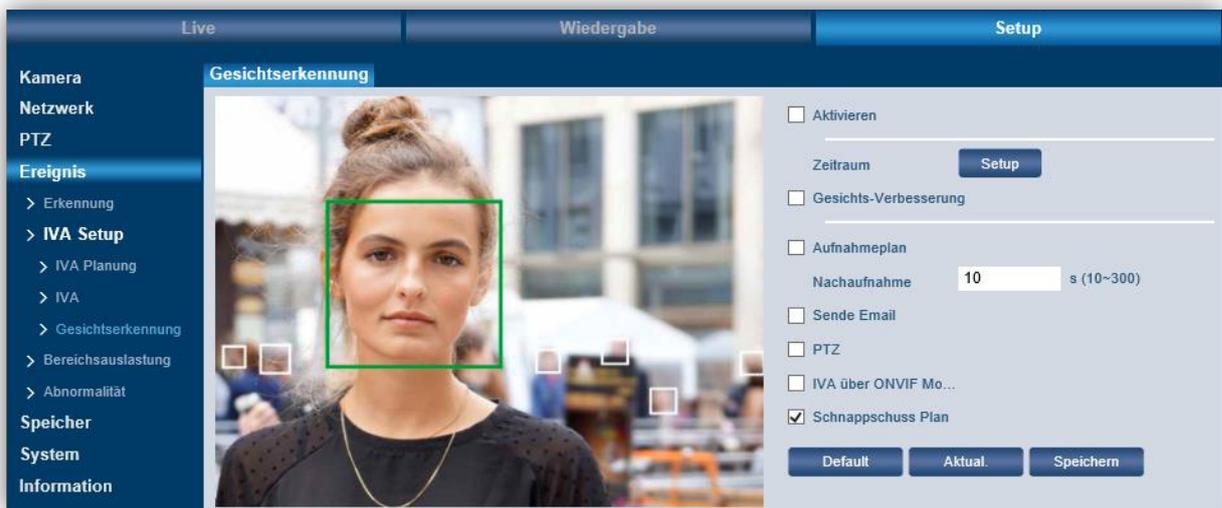
Hinweis: Gesichtserkennung = Erfassen von Strukturen mit charakteristischen Zügen – keine Gesichtswiedererkennung.

IVA Plan Einstellung:



Um die Funktion zu nutzen richten Sie die Kamera so aus, dass diese sich nähernde Personen möglichst exakt von vorne auf Gesichtshöhe erfassen kann.

Aktivieren Sie die Funktion, um unten dargestellten Menü und passen Sie den Zeitraum an, in dem die Funktion aktiv sein soll.



Gesichtsverbesserung: Reduziert die Bildkompression im Bereich des Gesichts, so dass dieses bestmöglich erkennbar dargestellt wird.

Legen Sie anschließend fest welche Aktion nach Ereignisauslösung vorgenommen werden soll. Dies können z.B. das Versenden einer E-Mail mit Schnappschuss, die Aufnahme auf einer SD Karte oder eine Dreh-Schenk-Zoom (PTZ) Bewegung sein.

Klicken Sie anschließend auf Speichern und testen Sie die Funktion.

4.4.3.5 Bereichsfrequenzierung (nur BURGcam ZOOM)

Die Bereichsfrequenzierung misst die Bewegungsvorgänge pro Zeit. So können Daten über bevorzugte Aufenthaltsorte oder häufig genutzte Wege und Lieblingsplätze ermittelt werden.



Einrichtung

- Aktivieren Sie im IVA Plan die Bereichsfrequenzierung
- Aktivieren Sie die Funktion in der Bereichsfrequenzierung und stellen Sie den Zeitraum Ihren Wünschen entsprechend ein.
- Speichern Sie anschließend die Daten

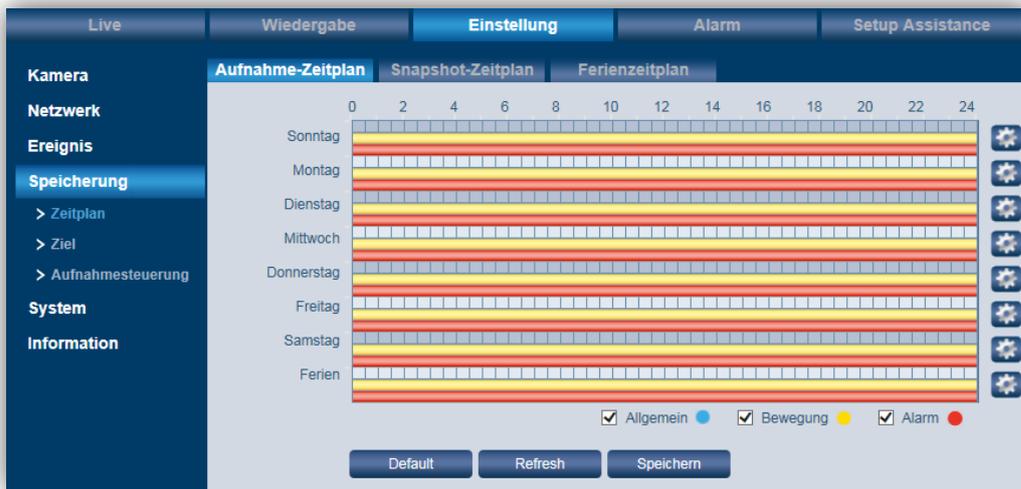
Bericht

Mittels der Bericht Funktion können Sie sich das Ergebnis der Messung über einen Zeitraum bis zu einer Woche ansehen. Hochfrequenzierte Bereich werden farblich hervorgehoben.



4.5 Einstellungen → Speicherung

4.5.1 Einstellungen → Speicherung → Zeitplan



Hier können Sie einen Zeitplan für Aufnahmen, für Snapshots oder für die Ferien (d.h. die Zeit, in der Sie abwesend sind) einstellen.

Aufnahme- und Snapshot-Zeitplan:

- Hier können Sie für jeden Wochentag bis zu 6 Zeitspannen pro Wochentag festlegen.
- Klicken Sie zuerst auf das Zahnrad für den jeweiligen Tag.
- Aktivieren Sie dazu den jeweiligen Zeitraum 1-6 und geben Sie die gewünschte Zeitspanne ein. Alternativ können Sie mit gedrückter linker Maustaste die Zeiten auch im Zeitstrahl markieren.
- Sie können differenzieren nach:
 - Blau: Allgemeine (normale) Aufnahme
 - Gelb: Bewegungsaufnahme
 - Rot: Alarmaufnahme
- Klicken Sie abschließend auf „Speichern“.

Ferienzeitplan:

Hier können Sie die Tage festlegen, in denen Sie abwesend sind (z.B. im Urlaub), und an denen Aufnahmen bzw. Snapshots erstellt werden sollen.



4.5.2 Einstellungen → Speicherung → Ziel

Hinweise:

- Die Definition der Speicherorte auf dieser Seite gilt nur für Aufnahmen/Snapshots, die durch ein Ereignis oder per Zeitplan generiert wurden. Die Einstellungen auf dieser Seite gelten nicht für manuell erstellte Aufnahmen/Snapshots.

Die Speicherpfade für manuell erstellte Aufnahmen/Snapshots finden Sie hier

Einstellung → Kamera → Video → Pfad

- Die aufgeführten Optionen gelten nicht für alle Modelle. Bitte schauen Sie in das Datenblatt der jeweiligen Kamera, um sich zu versichern welche Aufnahmetypen unterstützt werden.

Pfad:

The screenshot shows the 'Einstellung' (Settings) tab in a camera's web interface. The left sidebar has 'Speicherung' (Storage) selected. The main area is divided into 'Aufnahme' (Recording) and 'Snapshot' sections. Each section has a table with columns for 'Ereignisart' (Event Type), 'nach Zeitplan' (by schedule), 'Bewegungserkennung' (motion detection), and 'Alarm' (alarm). The 'Lokal' (Local) storage option is checked for all three event types in both sections. 'FTP' and 'NAS' are unchecked. Buttons for 'Default', 'Refresh', and 'Speichern' (Save) are at the bottom.

Ereignisart	Aufnahme			Snapshot			
	nach Zeitplan	Bewegungserkennung	Alarm	Ereignisart	nach Zeitplan	Bewegungserkennung	Alarm
Lokal	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Lokal	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
FTP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	FTP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NAS	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	NAS	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hier können Sie sowohl für Aufnahmen (Videos) als auch für Snapshots festlegen, wo diese gespeichert werden sollen.

Es stehen folgende Speicherorte für die 3 Ereignisarten „nach Zeitplan“, „Bewegungserkennung“ und „Alarm“ zur Wahl:

Lokal (=auf SD-Karte der Kamera), FTP oder NAS.

Bitte beachten Sie, dass für die 3 Ereignisarten immer nur der gleiche Speicherort gewählt werden kann. Es geht z.B. nicht, dass Aufnahmen nach Zeitplan lokal und Bewegungsaufnahmen auf FTP gespeichert werden.

Lokal (SD-Karte):



Um Aufnahmen/Snapshots auf der SD-Karte der Kamera speichern zu können, legen Sie zuerst eine Mikro SD-Karte in die Kamera ein.

Anschließend ist es wichtig, die SD-Karte zu formatieren. Klicken Sie hierfür auf „Format“.

Achtung:

Beim Formatieren der SD-Karte werden alle Dateien, die sich auf der Karte befinden, gelöscht.

FTP:



Um Dateien auf dem FTP-Server zu speichern, setzen Sie bitte ein Häkchen bei „Aktivieren“.

Geben Sie die Parameter des FTP Servers ein. Stellen Sie sicher, dass sich der FTP-Server und das Gerät im gleichen Netzwerk befinden.

Hinweis:

Die Box „Aktivieren“ kann nur dann angeklickt werden, wenn Sie zuvor auf der Pfad-Seite als Speicherort FTP ausgewählt haben.

NAS:

Live	Wiedergabe	Einstellung	Alarm	
Kamera	Pfad	Lokal	FTP	NAS
Netzwerk	<input type="checkbox"/> Aktivieren			
Ereignis	Server Adresse: 0.0.0.0			
Speicherung	Remote Verzeichnis:			
> Zeitplan	Default Refresh Speichern			
> Ziel				
> Aufnahmesteuerung				

Um Dateien auf dem NAS-Server zu speichern, setzen Sie bitte ein Häkchen bei „Aktivieren“.

Geben Sie die Parameter des NAS-Servers ein.

Hinweis:

Die Box „Aktivieren“ kann nur dann angeklickt werden, wenn Sie zuvor auf der Pfad-Seite als Speicherort NAS ausgewählt haben.

4.5.3 Einstellungen → Speicherung → Aufnahmesteuerung

Setting	Value	Range/Options
Pack Dauer	8	Minuten (5~120)
Vorereignisaufnahme	5	s (0~20)
Festplatt voll	Überschreiben	Dropdown
Aufnahme-Modus	Auto	Radio buttons: Auto, Manuell, Aus
Aufnahme-Stream	Main Stream	Dropdown

Packet Dauer:

Hier können Sie einstellen, wie groß eine Datei auf dem Speichermedium maximal sein darf (5-120 Minuten; Standard = 8 Minuten).

Vorereignisaufnahme:

Bei der Vorereignisaufnahme werden die hier eingestellten Sekunden (0-20 Sekunden; Standard = 5 Sekunden) vor einem Ereignis mit aufgezeichnet. Stellen Sie z.B. 5 Sekunden ein, so wird das Video ab 5 Sekunden vor dem Auslösen des Alarms bereits gespeichert.

Festplatte voll:

Wenn die Festplatte voll ist, haben Sie 2 Möglichkeiten: Entweder wird die Aufnahme gestoppt oder alte Daten werden auf der Festplatte überschrieben.

4.6 Einstellungen → System

4.6.1 Einstellungen → System → Allgemein

Allgemein:

- Hier können Sie einen Gerätenamen, d.h. einen Namen für die Kamera, vergeben.
- Sie können auch die Sprache auswählen (Deutsch oder Englisch). Alternativ klicken Sie auf die deutsche bzw. englische Fahne im oberen Teil des Menüfensters.
- Wählen Sie Ihren Videostandard (PAL oder NTSC).

Datum & Zeit:

Hier können Sie das Datum und die Uhrzeit der Kamera einstellen. Die Einstellung der korrekten Uhrzeit/Datum ist wichtig, z.B. für die Zeitsuche nach Ereignissen.

Ebenfalls können Sie die Umstellung auf Sommerzeit sowie die Synchronisation mit NTP bestimmen.

Für die einmalige Synchronisation mit der PC Zeit klicken Sie auf den Button „Sync PC“.

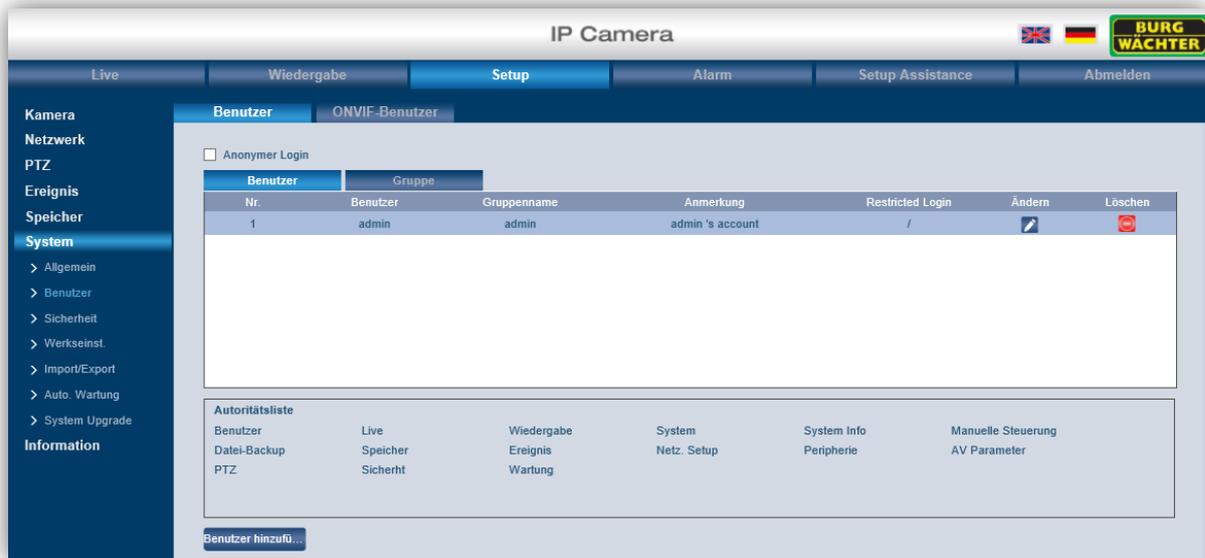
The screenshot shows the 'Datum & Zeit' configuration page. The 'Aktuelle Zeit' field displays '2020-08-03 12:56:20' with a 'Sync PC' button. The 'DST Typ' section has 'Datum' selected. The 'Startzeit' and 'Endzeit' are set to 'Jan 1 00:00:00' and 'Jan 2 00:00:00' respectively. The 'NTP Server' is 'clock.isc.org' and the 'Update Zeitraum' is '10 Minute'. Buttons for 'Standard', 'Aktualisier', and 'Speichern' are visible at the bottom.

Hinweis

Die Synchronisation der Systemzeiten muss für alle Geräte im System derselbe NTP Server sein um Zeitdifferenzen zu vermeiden.

Bitte beachten Sie, dass falsche Zeiteinstellungen zu Versatz in den Aufnahmen und bei der Wiedergabe führen können.

4.6.2 Einstellungen → System → Konto / Benutzer



Anonymer Login

Sie können sich als „anonym“ einloggen, d.h. es wird kein Benutzername und kein Passwort benötigt.

ACHTUNG: DIES ERMÖGLICHT JEDEM AUF DAS SYSTEM ZUZUGREIFEN DER SICH IN IHREM NETZWERK BEFINDET.

Benutzer und Gruppenverwaltung

In der Kontoübersicht können Sie Benutzer bzw. Benutzergruppen verwalten und einrichten.

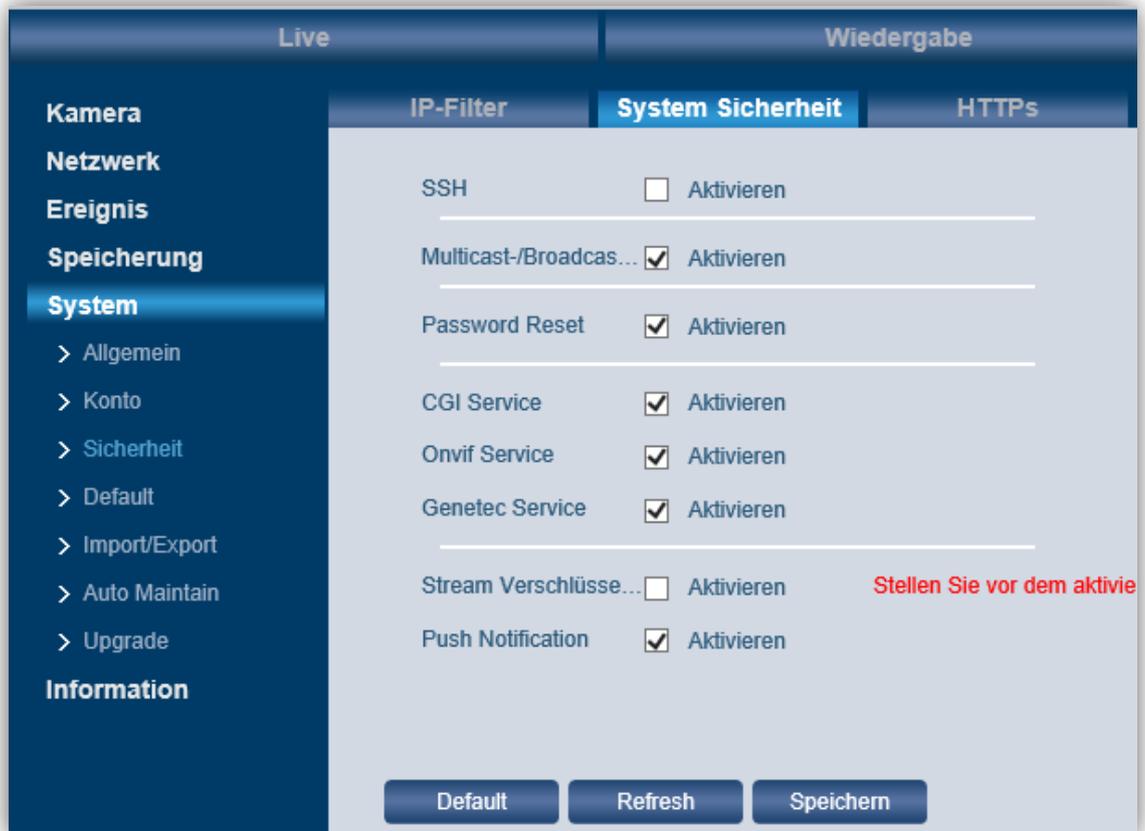
- In der Liste sind die Benutzer bzw. Gruppen aufgeführt.
- Über das Stiftsymbol hinter dem jeweiligen Benutzer/Gruppe können Sie ihn bearbeiten, z.B. das Passwort ändern.
- Über das Löschen-Symbol hinter dem jeweiligen Benutzer/Gruppe können Sie ihn löschen.
- Klicken Sie auf „Benutzer“, um einen neuen Benutzer oder eine Gruppe anzulegen und ihm die entsprechenden Befugnisse zuzuweisen.
- Es können max. 64 Benutzer und 20 Gruppen definiert werden.

4.6.3 Einstellungen → System → Sicherheit

Nehmen Sie erweiterte Sicherheitseinstellungen vor, um Unbefugten den Zugriff zu erschweren.

IP-Filter

Mit dieser Funktion können Sie gezielt Black-/Whitelisten erstellen um Unbefugten den Zugriff auf das System zu verweigern oder nur bestimmten Personengruppen zu erlauben.



System Sicherheit

- SSH (Secure Shell)
Herstellen von gesicherten Verbindungen zulassen.
- Multicast / Broadcast
Multicast / Broadcast unterstützen / deaktivieren.
- Passwort Rücksetzen
Erlaubt bzw. sperrt das Rücksetzen des Passworts der Kamera über die zuvor eingegebene Mailadresse.
- CGI Service
Integrator Service, Ausführung von 3. Anbieter Software / Kamera Zugriff
- ONVIF Service
Erlaubt neben dem SANTEC Protokoll parallel das ONVIF Protokoll auszuführen.

- Genetec Service
Aktivieren Sie den Service wenn Sie Genetec Software einsetzen.

- Video Stream Verschlüsselung
Aktivieren Sie die Funktion wenn Sie den Datenstream zwischen Kamera und Rekorder verschlüsseln möchten. Beachten Sie, dass die Gegenseite diese Funktion unterstützen muss.

- Push Notification
Aktivieren / Deaktivieren Sie diese Funktion wenn Sie Push-Benachrichtigungen erhalten / sperren möchten.

HTTPS

Stellen Sie hier die Zertifikate und Anmeldedaten ein. Sie können entweder ein vorhandenes Zertifikat importieren, oder ein neues Zertifikat über die Eingabemaske und den Button „Erstellen“ erzeugen.

The screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) page in the Genetec interface, specifically the 'HTTPS' configuration section. The left sidebar contains navigation options like 'Kamera', 'Netzwerk', 'Ereignis', 'Speicher', 'System', and 'Information'. The main content area is divided into three tabs: 'System Service', 'HTTPS' (selected), and 'Firewall'. The 'HTTPS' tab contains the following settings:

- HTTPS aktivieren
- Protokoll-Version
- TLSv1.0 an
- Zertifikat erstellen
 - Erstellen
- Anfrage erstellt
 - Anfrage erstellt
 - Löschen
 - Installieren
 - Download
- Unterschiedenes Zertifikat installieren
 - Zertifikat Pfad
 - Durchsuchen...
 - Zertifikat Schlüssel...
 - Durchsuchen...
 - Hochladen
- Zertifikat installiert
 - Zertifikat installiert
 - Löschen
 - Attribut

At the bottom of the configuration area, there are buttons for 'Aktualisieren' (Refresh) and 'Speichern' (Save).

4.6.4 Einstellungen → System → Default

Wenn Sie hier klicken, werden alle Einstellungen auf die Standard-Einstellungen zurückgesetzt.

Hinweis: Ausgenommen hiervon sind: Netzwerkeinstellungen und die angelegten Benutzer Accounts.



4.6.5 Einstellungen → System → Import/Export

Über „Import“ werden gespeicherte Einstellungen auf die Kamera.

Über „Export“ werden Einstellungen von der Kamera auf Ihrem Computer gespeichert.



4.6.6 Einstellungen → System → Auto. Wartung



Auto Reboot:

Wenn Sie diese Option aktivieren, können Sie den Wochentag und die Uhrzeit einstellen, an dem die Kamera automatisch neu gestartet wird.

Alte Dateien automatisch löschen

Wenn Sie diese Option aktivieren, können Sie festlegen, nach wie vielen Tagen Dateien automatisch gelöscht werden sollen (1-31 Tage alt).

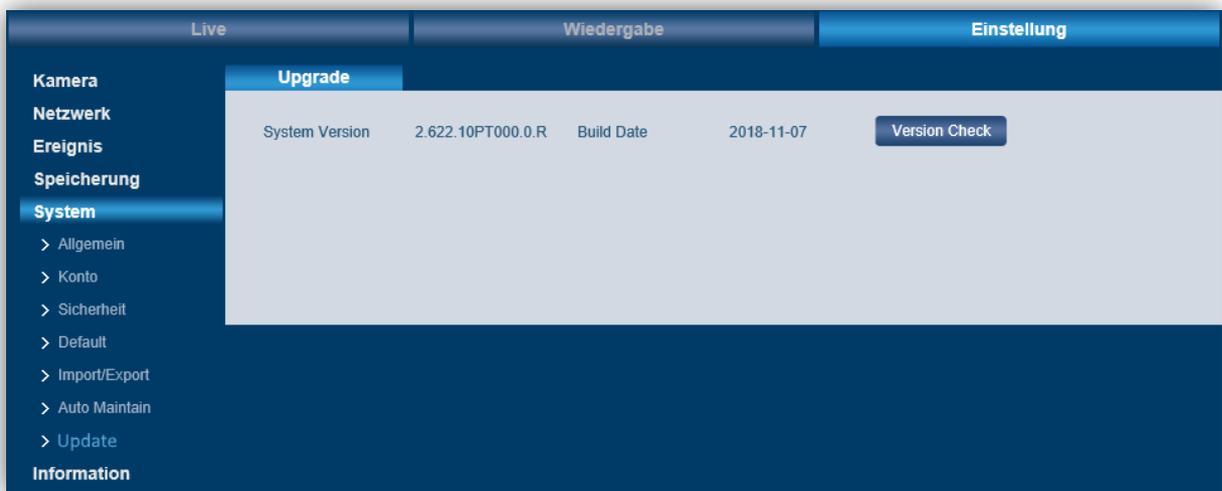
Neustart:

Wenn Sie hier klicken, wird die Kamera neu gestartet.

4.6.7 Einstellungen → System → Update

Im Menü Update können Sie durch klicken auf „Version Check“ prüfen ob eine neuere Softwareversion als die bereits auf dem Gerät installierte vorhanden ist.

Sollte eine neuere Version verfügbar sein, so wird Ihnen ein entsprechender Downloadlink angezeigt. Bitte verwenden Sie das Config Tool für die Installation des Updates.



4.7 Einstellungen → Information

4.7.1 Einstellungen → Information → Version



Version	
Geräte-Art	SNC-331DLNN
Software Version	2.400.BW00.0.R, build : 2015-01-09
WEB Version	3.2.1.230546
ONVIF Version	2.4.1
S/N	TZC4HW545W00003

Copyright 2014. Alle Rechte vorbehalten.

Hier finden Sie verschiedene Versionsnummern. Diese Informationen dienen als Referenz und können nicht verändert werden.

Hier können Sie auch den P2P Code einscannen, um auf die Kamera per App zuzugreifen.

Den P2P Code finden Sie auch beim Setup Assistance.

4.7.2 Einstellungen → Information → Log

Nr.	Log Zeit	Benutzername	Ereignis
1	2015-01-12 13:42:00	admin	Konfiguration speichern
2	2015-01-12 13:38:41	admin	Login
3	2015-01-12 13:38:31	admin	Login
4	2015-01-12 13:38:23	System	Konfiguration speichern
5	2015-01-12 13:38:21	System	Konfiguration speichern
6	2015-01-12 13:38:18	System	Startup

Im Log (Historie) werden alle Informationen zu Nutzern, Ereignissen, Alarmen, Einstellungen etc. aufgezeichnet.

Wählen Sie einen Typ aus, nach dem Sie suchen wollen:

Alle, System, Einstellung, Daten, Ereignis, Aufnahme, Konto, Log löschen.

Geben Sie den Zeitraum ein (Anfangs- und Endzeit) und klicken Sie auf „Suchen“.

Mit den Pfeiltasten können Sie durch die Log Liste blättern.

Mittels „Löschen“ wird die gesamte Log Liste gelöscht.

Über „Backup“ können Sie die Logdatei von der Kamera auf Ihrem Computer speichern.

4.7.3 Einstellungen → Information → Online Benutzer

Hier wird angezeigt, welche Benutzer momentan an der Kamera eingeloggt sind.

Nr.	Benutzername	Benutzergruppe	IP Adresse	Benutzer Login Zeit
1	admin	admin	192.168.178.2	2020-09-21 21:36:02

4.7.4 Einstellungen → Information → Statistik

(Nur bei ausgewählten Modellen verfügbar)

In der Statistik können Sie die aktuelle Betriebszeit einsehen. Die Informationen können dem Support ggf. angegeben werden, um eine Fehleranalyse durchzuführen.

Gesamt-Betriebszeit	15 days 1 hours 0 minutes
Zeit in Hohe Temp.	0 days 0 hours 0 minutes
Zeit in niedriger Temp.	0 days 0 hours 0 minutes
ICR Modus	1732 times
PTZ Horizontale Bewegung	83 times
PTZ Vertikale Bewegung	74 times
LED Nahfeld	5 days 6 hours
LED Fernfeld	5 days 6 hours

5 Alarm

(Nur bei ausgewählten Modellen verfügbar)

Hier können Sie aktuelle Alarmergebnisse einsehen und auswählen über welche Alarme Sie informiert werden möchten, wenn Sie sich im Webinterface der Kamera befinden.



Alarmart

Bewegungsalarm Festplatte voll

Festplattenfehler Video-Sabotage

Externer Alarm Unerlaubter Zugriff

Audio-Erkennung IVS

Vorgang

Aufforderung

Alarmton

Alarmton abspielen

Ton-Pfad

Alarmart:

Hier können Sie auswählen, bei welchen Ereignissen ein Alarm ausgelöst werden soll, z.B. bei erkannter Bewegung, Sabotage, unerlaubtem Zugriff usw.

Sie können mehrere oder auch alle Möglichkeiten auswählen.

Vorgang:

Wenn Sie hier „Aufforderung“ aktivieren, dann wird im Videobild ein Alarmzeichen eingeblendet.



Alarmton:

Wenn Sie im Falle eines Alarms ein akustisches Signal ertönen soll, dann aktivieren Sie bitte die Box „Alarmton abspielen“.

Wenn Sie einen eigenen Alarmton bestimmen möchten, wählen Sie einen Pfad und dann Ihre Datei aus. Als Dateiformat wird lediglich das WAV Format unterstützt.

Hinweis: Die gewählten Einstellungen gelten nur für den Zeitraum des aktiven Logins

6 Setup Assistance

Der Setup Assistance soll Ihnen helfen, eine Einrichtung schnell und unkompliziert durchzuführen.

Parameter	Value
Status	Offline
Geräte-Art	SNC-831DBIA
Software Version	2.400.BW00.8.R, build: 2016-08-15
WEB Version	3.2.1.326333
S/N	[Redacted]
IP Adresse	[Redacted]
MAC Adresse	[Redacted]

Hier können Sie die wichtigsten Einstellungen für den Main Stream, Sub Stream 1 und Sub Stream 2, Bildeinstellungen, Zoom und Fokus vornehmen, sowie alle Daten für den Servicefall abrufen.

Außerdem finden Sie hier den P2P Code zum Einscannen.

7 Logout

Wenn Sie sich von der Kamera abmelden wollen, klicken Sie auf „Logout“ und Sie werden sofort ohne weitere Nachfrage von der Kamera abgemeldet. Es erscheint dann die Login Seite, wo Sie sich ggf. neu einloggen können, z.B. mit einem anderen Benutzernamen.



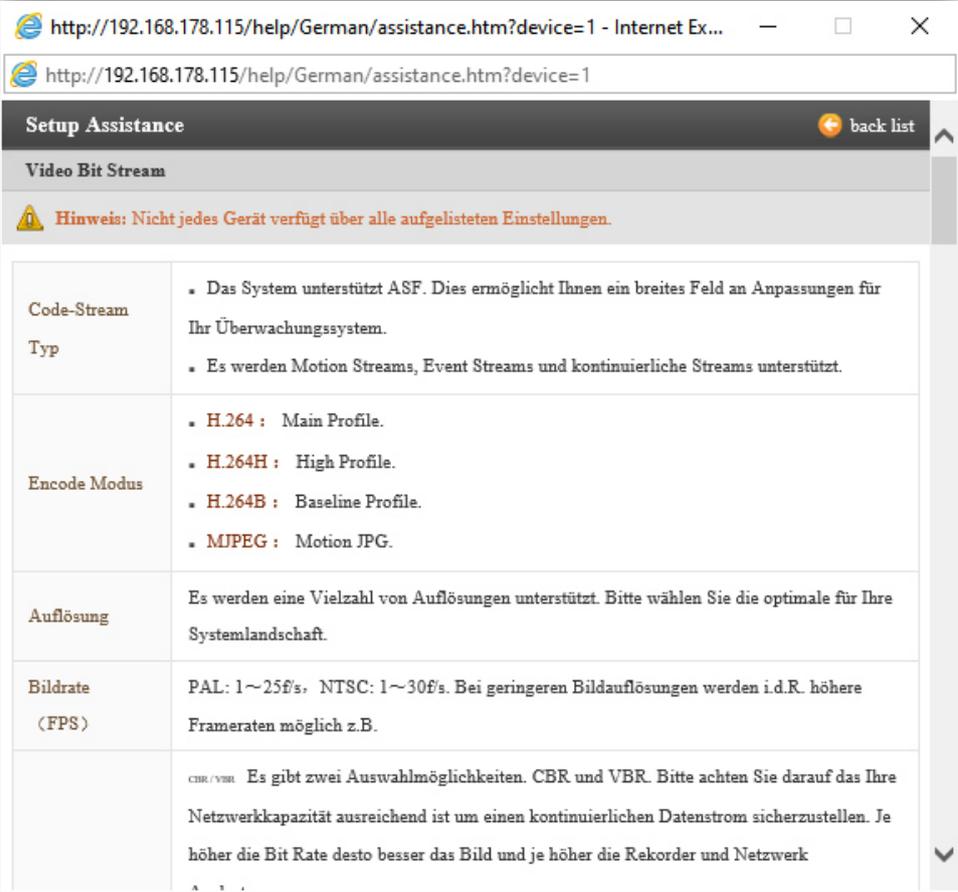
Es wird empfohlen, sich immer auszuloggen, wenn Sie nicht mehr mit der Kamera arbeiten, um so unerlaubten Zugriff unter Ihren Benutzerdaten zu vermeiden.

Um die Kamera sicher auszuschalten, trennen Sie diese bitte von der Betriebsspannung und dann vom Netzwerk.

8 Informationen zu einzelnen Funktionen

Als Hilfe auf der Webseite der Kamera finden Sie in der oberen rechten Ecke das Info Symbol. Hierüber erhalten Sie Informationen zu Funktionen der dargestellten Seite.

Hinweis: Die Info Anzeige öffnet sich in einem separaten Fenster.



http://192.168.178.115/help/German/assistance.htm?device=1 - Internet Ex...
http://192.168.178.115/help/German/assistance.htm?device=1

Setup Assistance back list

Video Bit Stream

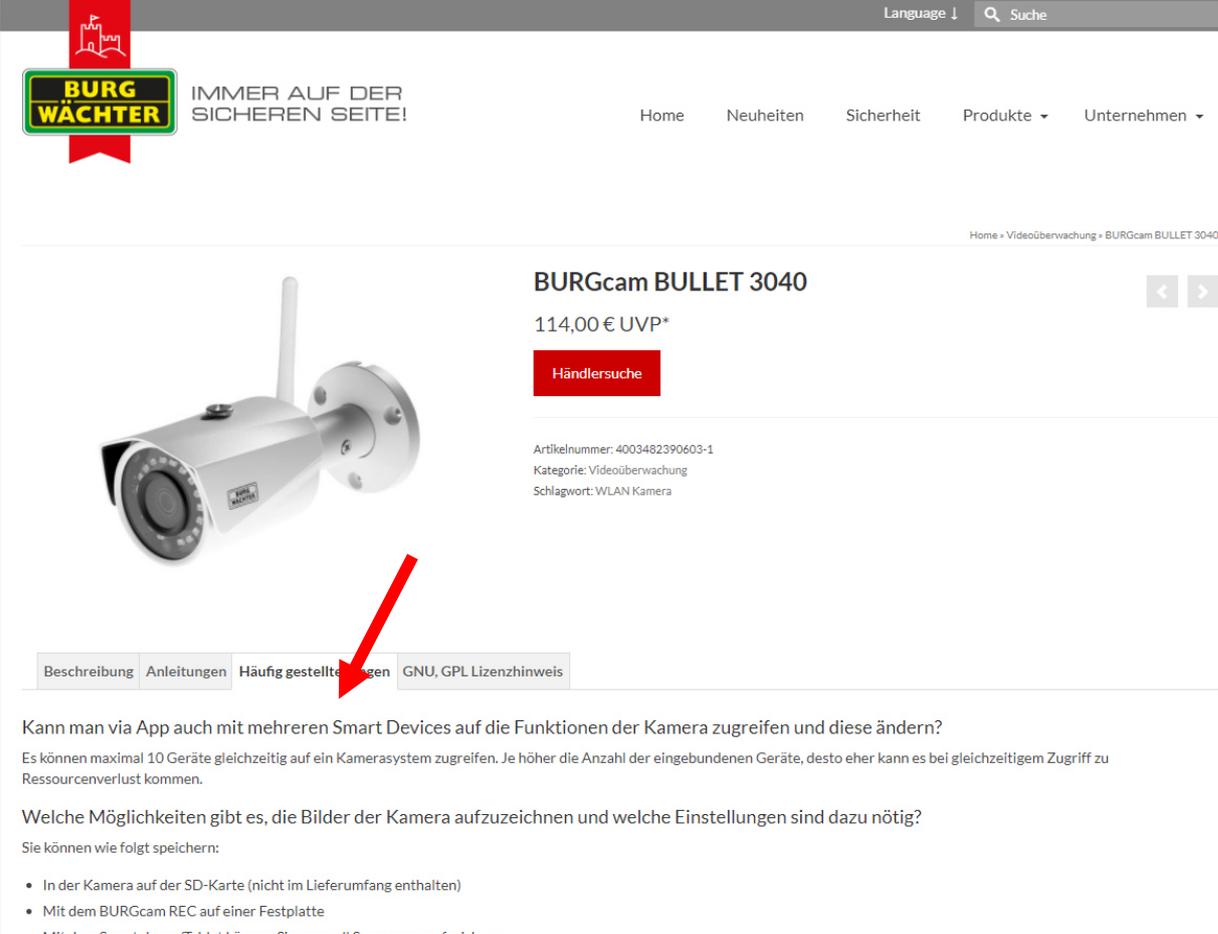
Hinweis: Nicht jedes Gerät verfügt über alle aufgelisteten Einstellungen.

Code-Stream Typ	<ul style="list-style-type: none">• Das System unterstützt ASF. Dies ermöglicht Ihnen ein breites Feld an Anpassungen für Ihr Überwachungssystem.• Es werden Motion Streams, Event Streams und kontinuierliche Streams unterstützt.
Encode Modus	<ul style="list-style-type: none">• H.264 : Main Profile.• H.264H : High Profile.• H.264B : Baseline Profile.• MJPEG : Motion JPG.
Auflösung	Es werden eine Vielzahl von Auflösungen unterstützt. Bitte wählen Sie die optimale für Ihre Systemlandschaft.
Bildrate (FPS)	PAL: 1~25f/s, NTSC: 1~30f/s. Bei geringeren Bildauflösungen werden i.d.R. höhere Frameraten möglich z.B.
	<small>CHR./VBR</small> Es gibt zwei Auswahlmöglichkeiten. CBR und VBR. Bitte achten Sie darauf das Ihre Netzwerkkapazität ausreichend ist um einen kontinuierlichen Datenstrom sicherzustellen. Je höher die Bit Rate desto besser das Bild und je höher die Rekorder und Netzwerk

9 FAQ

Besuchen Sie unsere Homepage um die Liste der aktuellen FAQ einzusehen. Wir pflegen die Liste der häufig gestellten Fragen entsprechend den aktuellen App Versionen auf unserer Homepage unter: <https://www.burg.biz/c/vidеouberwachung/>

- Wählen Sie hier Ihr Produkt aus und klicken Sie auf „Häufig gestellte Fragen“



Language ↓ Suche

BURG WÄCHTER IMMER AUF DER SICHEREN SEITE!

Home Neuheiten Sicherheit Produkte ▾ Unternehmen ▾

Home » Videoüberwachung » BURGcam BULLET 3040

BURGcam BULLET 3040

114,00 € UVP*

Händlersuche

Artikelnummer: 4003482390603-1
Kategorie: Videoüberwachung
Schlagwort: WLAN Kamera

Beschreibung Anleitungen **Häufig gestellte Fragen** GNU, GPL Lizenzhinweis

Kann man via App auch mit mehreren Smart Devices auf die Funktionen der Kamera zugreifen und diese ändern?
Es können maximal 10 Geräte gleichzeitig auf ein Kamerasystem zugreifen. Je höher die Anzahl der eingebundenen Geräte, desto eher kann es bei gleichzeitigem Zugriff zu Ressourcenverlust kommen.

Welche Möglichkeiten gibt es, die Bilder der Kamera aufzuzeichnen und welche Einstellungen sind dazu nötig?
Sie können wie folgt speichern:

- In der Kamera auf der SD-Karte (nicht im Lieferumfang enthalten)
- Mit dem BURGcam REC auf einer Festplatte
- Mit dem Smartphone/Tablet können Sie manuell Sequenzen aufzeichnen